Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 117

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 117 Bern, Dienstag 21. Mai 1963 — 81. Jahrgang — 81e année — Berne, mardi 21 mai 1963 **No 117**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel de la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 197253-197290.

Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. – Convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros. – Contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingresso.

Oeltank AG. in Basel

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EFZD über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck. – Ordonnance du DFFD concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi. – Ordinanza del DFFD concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso.

Der schweizerische Aussenhandel im April 1963.

France: Réglementation de l'exportation.

Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft (Mitteilung). – Réserves de crise de l'économie privée (communiqué). - Riserve di crisi dell'economia privata (comunicato).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Eigenwechsels (ohne Nummer) über Fr. 50 000, zahlbar in Basel am 25. Februar 1963 an die Order Ezra Milcikowsky, co. Milco Overseas Trading Est., Vaduz, Aussteller Yakow Armarnik, Dufourstrasse 11, Basel, am 10. Januar 1963, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 18. April 1963 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem halben Jahr, d. h. bis 25. Oktober 1963 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Wechsel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (288[1])

Basel, den 22. April 1963. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:** Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Stammanteile der Schweizerischen Volksbank:

a) Nr. 165129 von nom. Fr. 250.—;
b) Nr. 243099 von nom. Fr. 500.— nebst Coupons Nr. 1 und ff.;
c) Nr. 204141 von nom. Fr. 500.— nebst Coupon Nr. 19 und Talon;
d) Nr. 182101 von nom. Fr. 250.— nebst Dividendencoupons 1958 und ff.;
e) Nr. 209217 von nom. Fr. 500.— nebst Coupon Nr. 19 und Talon;
f) Nrn. 201895 und 201896 von nom. je Fr. 500.—;
g) Nr. 242538 von nom. Fr. 500.—;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (324[1])

Bern, den 15. Mai 1963. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief Fr. 1000, ang. 6. November 1877 und Schuldbrief Fr. 1000, ang. 9. November 1877, beide haftend auf Grundstück Nr. 340 Obere Löwengrube, Grundbuch Littau der Herren Blasius Suppiger, Bahnhofstrasse 29, Littau und Erwin Haldi, Bahnhofstrasse 4, Littau.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber der genannten Schuldbriefe aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (326[3])

Kriens, den 17. Mai 1963. **Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:** Dr. J. Scherer.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 2500 vom 5. November 1926, Belege Serie I, Nr. 2468, haftend im II. Rang auf der Liegenschaft «Bruchmatte» des Herrn Arthur Perreten-Reichenbach, geb. 1912, Emanuels sel., von und in Lauenen, Lauenen Grundbuchblatt Nr. 179.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (322[1])

Saanen, den 14. Mai 1963. **Der Gerichtspräsident von Saanen:** W. Moor.

Premier avis

Par décision du 17 mai 1963, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu de l'action nominative de fr. 1000, endossée en dernier lieu au nom de Ernest Chaponnière, portant le N° 13, émise par la S.A. de la salle de la Réformation, société anonyme ayant son siège à Genève, de la déposer au greffe du Tribunal dans un délai de six mois à compter de la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (C. V.) (327[3])

Tribunal de première instance, Genève: A. Devaud, président.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.

Pfiffner & Fehr, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1963, Seite 1415). Der Name der Gesellschafterin lautet richtig Heidi Fehr.

11. Mai 1963. Schuhe.

Fratelli Scarpellini AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Import von und Handel mit Schuhen aller Art; die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern und sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Peter Scarpellini, von Schwyz, in Zürich. Geschäftsdomizil: Martastrasse 125 in Zürich 3.

13. Mai 1963.

Vögtlin Treuhand AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind sämtliche Treuhandfunktionen wie Führen von Buchhaltungen, Buchprüfungen und Revisionen, Betriebsberatungen und Organisationen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen oder sie erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an Kurt Vögtlin, von Augst (Basel-Landschaft), in Uitikon, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Johannes Staub, von Sevelen, in Uitikon, und Karl Schmid, von Kirchberg (St. Gallen), in Gossau (Zürich), als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Nordstrasse 19 in Zürich 6.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

13. Mai 1963. Glas- und Metallwaren usw.

Clara Moser-Geissmann, in Langenthal, Handel mit Glas-, Porzellan-, Steingut- und Metallwaren (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1942, Seite 2794). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Büreau Bern

13. Mai 1963.

Milchverwertungs-Genossenschaft Köniz und Umgebung, in Köniz (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1952, Seite 670). Gottfried Probst (bisher Präsident) und Albert Scherz (bisher Kassier), sind nun Beisitzer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Rudolf Schmutz (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident; Hans Rüegsegger (bisher Beisitzer), von Röthenbach i. E., in Köniz, ist nun Vizepräsident. In die Verwaltung wurde als Kassier gewählt: Ernst Schweizer, von Hasle b. B., in Köniz. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien.

13. Mai 1963.

Refidar Treuhand-Gesellschaft, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3406), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Georg Christinger, Direktor, ist erloschen.

13. Mai 1963.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten (Institut Sérothérapique et Vaccinal Suisse et Institut pour l'Etude des Maladies Infectieuses) (Swiss Serum and Vaccine Institute and Institute for the Research of Infectious Diseases) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero e Istituto per lo Studio delle Malattie Infettive), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1960, Seite 1158). Eduard Cardinaux, Direktor, ist gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. März 1961 auch Delegierter des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Vizedirektor Dr. Peter Zahler ist erloschen. Dr. Gianfranco Varini, von Muralto, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, ist zum Prokuristen ernannt worden; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

13. Mai 1963. Waren aller Art.
Tagmann AG., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Waren aller Art. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Einzelfirma «Adolf Tagmann», in Bern, Leder- und Furniturenhandlung, das Warenlager zum Preis von Fr. 7 582.40 sowie die Geschäftseinrichtung zum Preis von Fr. 1000, zusammen Franken 8582.40 gemäss Aufstellung vom 8. Mai 1963 zu erwerben. Die Bekanntmachungen, Mitteilungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre können schriftlich erfolgen, wenn alle ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Adolf Tagmann, junior, von St. Gallen, in Kirchlindach, Präsident, und Adolf Tagmann, senior, von St. Gallen, in Bern. Zur Prokuristin ist Rosemarie Lanz, von Flüelen, in Bern, ernannt worden. Adolf Tagmann, junior, Präsident, führt Einzelunterschrift. Adolf Tagmann, senior, und Rosemarie Lanz zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Aarbergergasse 24.

13. Mai 1963.
Immobilien-Gesellschaft Neubrückstrasse No. 95 G.m.b.H., in Bern (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1943, Seite 1774). Hermann Stucker senior, und Hermann Stucker junior, sind nicht mehr Gesellschafter. Von der bisherigen Stammeinlage von Fr. 16 000 des Hermann Stucker senior sind Fr. 5000 an die bisherige Gesellschafterin Grety Thiele geb. Stucker, nun in Bern, Fr. 6000 an die bisherige Gesellschafterin Dora Zingg geb. Stukker und Fr. 5000 an die bisherige Gesellschafterin Käthi Stamminger geb. Stucker übergegangen. Hermann Stucker junior hat seine Stammeinlage von Fr. 1000 an Käthi Stamminger-Stucker, vorgenannt, abgetreten. Gesellschafter sind nun: Grety Thiele geb. Stucker mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, Dora Zingg geb. Stucker und Käthi Stamminger geb. Stucker mit Stammeinlagen von je Fr. 7000, zusammen Fr. 20 000. Die Gesellschaft bezweckt jetzt die Verwaltung, den Verkauf oder Umbau der Liegenschaft Nr. 95 Neubrückstrasse in Bern sowie den Erwerb anderer Liegenschaften zu gleichen Zwecken. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 3. Mai 1963 wurden die Statuten entsprechend geändert.

13. Mai 1963. Lebensmittel usw.
W. Wymann A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. April 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Lebensmitteln und Comestible-Spezialitäten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Wymann, von Sumiswald, in Bern, Präsident, und Hans Müller, von Dorf, in Effretikon, Gemeinde Illnau, Geschäftsführer. Der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Kramgasse 69 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

13. Mai 1963. Schreinerei usw.
Hans Schär, in Biel, Betrieb einer Schreinerei, Stilmöbel und Holzbildhauerei (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1961, Seite 662). Neues Geschäftsdomizil: Fritz Oppligerstrasse 9.

13. Mai 1963. Architekturbureau.
Paul Maurer, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Paul Maurer-Hänni, von Schwadernau, in Brügg. Architekturbüro. Plänkestrasse 33.

13. Mai 1963. Comestibles.
Otto Weiss-Frutschi, in Biel, Comestiblesgeschäft (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1953, Seite 452). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Mai 1963.
Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1962, Seite 2261), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Direktors Jean-Pierre Zahnd ist erloschen. Zu neuen Direktoren sind ernannt worden: Erwin Christen (bisher Vizedirektor) und Wilfried Schaer (bisher Prokurist). Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filialen Bern und Biel.

Bureau Burgdorf

13. Mai 1963.
ALAG-Baugesellschaft A.G., in Burgdorf, Erwerb, Bau, Verwaltung und Verkauf von Immobilien auf eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1962, Seite 2523). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1963 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Beschränkung der Geschäftstätigkeit auf den Kanton Bern ist weggefallen.

Bureau de Porrentruy

10 mai 1963. Bois, scierie.
Ernest Zimmermann et fils, à Asuel. Ernest Zimmermann, Elie Zimmermann, fils d'Ernest, et Michel Zimmermann, fils d'Ernest, tous trois de Charmoille, à Asuel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1962. La société est engagée par la signature collective des trois associés. Commerce de bois et scierie.

13 mai 1963. Maçonnerie.
Joseph Biétry, à Bonfol. Le chef de la maison est Joseph Biétry, de et à Bonfol. Entreprise de maçonnerie.

13 mai 1963. Pierres d'horlogerie.
Laurent Jubin, à Rocourt, grandissage de pierres d'horlogerie (FOSC. du 17 février 1954, N° 39, page 432). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Luzern – Lucerne – Lucerna

6. Mai 1963.
Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A.G. Luzern (Usines d'Oxygène & d'Hydrogène S.A. Lucerne), in Luzern (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1962, Seite 3310). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. April 1963 wurden die Statuten teilweise geändert, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsachen berührt werden. Das bisherige Grundkapital von Fr. 1 500 000 wurde durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Franken 2 000 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte in bar. Die bisherigen 1500 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 3000 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 2 000 000, eingeteilt in 4000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 1000 weiteren Genussscheinen ohne Nennwert beschlossen. Es bestehen nun 4000 auf den Namen lautende Genussscheine ohne Nennwert. Sie gewähren einen Anspruch am Reingewinn, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift gewählt lic. rer. pol. Walter Gmür, von Amden und Luzern, in Luzern.

Uri – Uri – Uri

13. Mai 1963. Bauunternehmung.
Vinzenz Fedier & Co., in Amsteg, Gemeinde Silenen (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1962, Seite 1472), Kollektivgesellschaft, Bauunternehmung. Die Prokura von Gotthilf Suter ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien mit je einem Gesellschafter wurde erteilt an Josef Dubach, von Ruswil (Luzern), in Amsteg, Gemeinde Silenen.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

30. April 1963.
Holz- und Metallwerke A.G., Sachseln, in Sachseln. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. April 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, Weiterentwicklung und Verarbeitung sowie den Vertrieb und Handel mit Holz- und Metallwaren aller Art und von solchen Gegenständen, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Immobilien erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, solange alle Adressen bekannt sind, sonst durch Veröffentlichung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Obwaldner Amtsblatt, die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen erscheinen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans L. Ewaldsen, deutscher Staatsangehöriger, in Oberhausen/Rheinland (Deutschland), Präsident und Delegierter; Dr. jur. Theo Käslin, von Beckenried, in Luzern, Vizepräsident, und Dr. jur. Emil Kathriner, von und in Sarnen, Mitglied. Alle zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Büro der Holz- und Sägewerk GmbH.

Glarus – Glaris – Glarona

13. Mai 1963. Verwertung von Erfindungen usw.
Halpen A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb und Verwertung von Erfindungen, Patenten und Herstellungsverfahren, insbesondere im Hinblick auf deren Verwertung in Europa und anderen Ländern, sowie Erwerb von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. Die Gesellschaft kann sich an Handelsunternehmen beteiligen und deren Interessen auf finanziellem und kommerziellem Gebiet wahren, insbesondere im Hinblick auf die zu erwerbenden Patente technische und wirtschaftliche Beratungen vornehmen. Ferner kann sie in Verbindung damit Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre und die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Werner Dessauer, Präsident, und Dr. Lothar Dessauer, beide von Grub, Gemeinde Eggersriet (St. Gallen), in Zollikon (Zürich). Sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Heinrich Streiff, Rechtsanwalt, Bankstrasse 4.

13. Mai 1963. Beteiligungen usw.
Parfor Glarus A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Handels- und Finanzgeschäften jeder Art sowie den Erwerb und die Verwaltung von Wertschriften, Mobilien und Immobilien jeglicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Heinrich Heer, von Riedern (Glarus) und Glarus, in Glarus, Präsident, und Eugen Laubacher, von Zürich und Muri (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: beim Präsidenten, Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Berlirain 14.

Zug – Zoug – Zugo

13. Mai 1963. Filme usw.
Ciné-Lux AG., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1960, Seite 1617). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Mai 1963 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Gesellschaft bezweckt nun die Beteiligung an und Zusammenarbeit mit Unternehmen der Film- und Fernsehindustrie, den Erwerb und die Veräusserung von Verleihrechten sowie die Abwicklung von Kommissionsgeschäften. Die Gesellschaft kann alle damit im Zusammenhang stehenden Verwaltungs- und Rechtsgeschäfte tätigen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Mai 1960. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Albert Rees ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde Dr. Otto Burki, von Biberist (Solothurn), in Zug, gewählt. Domizil: St. Michael (bei Dr. Otto Burki).

13. Mai 1963. Beteiligungen usw.
Sculptolith Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1962, Seite 3500). Theodorus G. M. De Kok ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an den neuen Gesellschafter Gerardus Johannes Beisterveld, holländischer Staatsangehöriger, in Bilthoven (Holland), übergegangen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 2. Mai 1963 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

13. Mai 1963.
Leo Hürlimann, Baugeschäft, in Zug (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1927, Seite 2001). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Robert Hürlimann», in Zug, übernommen.
13. Mai 1963. Baugeschäft.
Robert Hürlimann, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Robert Hürlimann, von Walchwil, in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Leo Hürlimann, Baugesehäft», in Zug. Betrieb eines Baugeschäftes. Aegeristrasse 74.
13. Mai 1963. Kokosnuss-Oel, Kopra.
Unijak AG. (Unijak SA.) (Unijak Ltd.) (Unijak Inc.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. März 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, im speziellen mit Kokosnuss-Oel, Kopra und damit zusammenhängenden Produkten, sowie die Finanzierung solcher Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Firmen beteiligen sowie die Verwaltung solcher Beteiligungen übernehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder gegen Bescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willy Kohler, von Zürich, in Zug. Domizil: Obere Rostmatt 23 (bei Willy Kohler).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

9 mai 1963. Tissus, confections.
César Rime-Bugnard, à Marsens, tissus et confections (FOSC. du 22 février 1922, N° 44, page 323). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.
9 mai 1963. Installations sanitaires.
Mooser Noël, précédemment à Vuadens, chauffages centraux, installations sanitaires (FOSC. du 17 février 1954, N° 39, page 433). Le titulaire a transféré le siège de la maison et son domicile à Bulle. Rue Sciobéret 31.
9 mai 1963. Pharmacie-droguerie.
Hilaire Marmillod, à Broc, pharmacie-droguerie, produits pharmaceutiques, produits Marhil (FOSC. du 15 février 1935, N° 38, page 409). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.
9 mai 1963. Pharmacie-droguerie.
Mme M.R. Marmillod-Barras, à Broc. Chef de la maison: Marie-Rose Marmillod née Barras, vve d'Hilaire, de Rossinières, à Broc. Exploitation d'une pharmacie-droguerie. Au village.
10 mai 1963. Laiterie.
Bussard Alfred, à Montbovon, laiterie (FOSC. du 13 octobre 1948, N° 240, page 2759). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.
10 mai 1963. Tissus, mercerie, etc.
Xavier & Sophie Kolly-Pasquier, à Bulle, tissus, mercerie, bonneterie, société en nom collectif (FOSC. du 26 août 1922, N° 199, page 1656). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Xavier Kolly. La liquidation étant terminée, la société est radiée du registre du commerce.
10 mai 1963. Moules pour matières plastiques.
Alphonse Ammann, à Broc, fabrication et vente de moules pour matières plastiques et caoutchouc (FOSC. du 29 avril 1949, N° 99). La raison est radiée par suite de la remise de l'actif et du passif à la nouvelle société anonyme «Alphonse Ammann S.A.», à Broc, ci-après inscrite.
10 mai 1963. Moules pour matières plastiques.
Alphonse Ammann S.A., à Broc. Suivant acte authentique et statuts du 4 mai 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de moules pour matières plastiques, l'infection de ces matières, et pouvant en outre d'occuper de toutes opérations en relation directe ou indirecte avec son objet. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune nominatives et entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise «Alphonse Ammann», selon bilan au 1er janvier 1963, accusant un actif de fr. 222 934.10 et un passif de fr. 157 248.15, soit un actif net de fr. 65 685.95. Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 65 685.95 contre remise aux apporteurs de 65 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, et par inscription dans les comptes de la société d'une créance de fr. 685.95 en faveur d'Alphonse Ammann. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de l'entreprise «Alphonse Ammann» dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1963. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans l'organe de publicité de la société soit la Feuille officielle suisse du commerce, ou par voie de convocation personnelle à chaque actionnaire inscrit dans le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à plusieurs membres. Il est composé d'Alphonse Ammann, de Küssnacht, président; Marcel Sudan, de Broc, vice-président, et Marie Ammann née Parreaux, de Küssnacht, tous à Broc. La société est engagée par la signature individuelle d'Alphonse Ammann ou collective à deux des deux membres du conseil. Adresse: dans ses locaux.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

13. Mai 1963. Plattenlegerarbeiten.
Brusa & Co., in Düdingen. Unter dieser Firma sind Marcel Brusa, von Rechthalten, in Düdingen, und Joseph Galli, von Valcolla (Tessin), in Freiburg, mit Beginn ab heutigem Tag eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Plattenlegerarbeiten.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

13. Mai 1963. Kaufhaus.
Grands Magasins Innovation, vormals Meyer Söhne A.G. Grenchen (Grands Magasins Innovation, ci-devant Meyer Söhne S.A. Granges), in Grenchen Betrieb eines Kaufhauses (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3292). In der Generalversammlung vom 24. April 1963 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 besteht nun aus 500 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Frédéric Imhof, von Iffwil (Bern), in La Neuveville, und Ali Rebetez, von Lajoux (Bern), in Pruntrut.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

11. Mai 1963. Lebensmittel.
Silvan Vögtlin-Lehmann, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Silvan Vögtlin-Lehmann, mit seiner Ehefrau in vertraglicher Gütertrennung lebend, von Grellingen, in Birsfelden. Handel mit Lebensmitteln und Spezereien. Prattelerstrasse 20.
11. Mai 1963. Möbel.
Heinr. Müller-Schweizer, in Münchenstein, Möbelhandel (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1957, Seite 942). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
11. Mai 1963. Schreinerei, Möbelhandel.
Gebr. Heinrich und Hans Müller, in Münchenstein, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1957, Seite 942). Diese Kollektivgesellschaft übernimmt in ihre Geschäftsnatur den Möbelhandel der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Heinr. Müller-Schweizer», in Münchenstein.
11. Mai 1963.
Incofina Beratungs- und Finanzierungs A.G. (Incofina Consulting and Finance Corporation Inc.) (Incofina Compagnie de Conseillement et de Financement S.A.), in Binningen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweekt die Beratung und Projektierung für industrielle Entwicklungen sowie die Durchführung von Finanzierungen im In- und Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 5 bis 8 Mitgliedern gehören an: Dr. Rolf E. Lüke, deutscher Staatsangehöriger, in Hohentengen, Kreis Waldshut (Baden), Präsident; Dr. Leonard Ringwald, von Basel, in Binningen, Sekretär; Dr. Benedikt Wenger, von und in Basel, welche zu zweien zeichnen, sowie Dr. J. Günther Petersen, dänischer Staatsangehöriger, in Kopenhagen, und René Theler, von Ausserberg (Wallis), in Binningen, ohne Zeichnungsberechtigung. Domizil: Bachmattenstrasse 23 (bei Dr. L. Ringwald).
11. Mai 1963.
Elektro-Kressler A.G. Zweigniederlassung Muttenz, in Muttenz. Unter dieser Firma hat die «Elektro-Kressler A.G.», mit Sitz in Basel, welche die Erstellung von elektrischen Anlagen, den Handel mit elektrischen Apparaten, Beleuchtungskörpern, elektrischen und mechanischen Spielwaren und die Beteiligung an Unternehmen gleicher oder verwandter Art bezweekt und am 10. Juni 1953 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2043), durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. August 1962 in Muttenz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Gerold Kressler, von Schaffhausen, in Basel, sowie die Prokuristin Klara Kressler-Ulmer und Willy Kressler, beide von Schaffhausen, in Basel. Domizil: Hauptstrasse 95.
11. Mai 1963.
Elektro-Kressler A.G. Zweigniederlassung Liestal, in Liestal. Unter dieser Firma hat die «Elektro-Kressler A.G.», mit Sitz in Basel, welche die Erstellung von elektrischen Anlagen, den Handel mit elektrischen Apparaten, Beleuchtungskörpern, elektrischen und mechanischen Spielwaren und die Beteiligung an Unternehmen gleicher oder verwandter Art bezweckt und am 10. Juni 1953 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2043), durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. August 1962 in Liestal eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Gerold Kressler, von Schaffhausen, in Basel, sowie die Prokuristen Klara Kressler-Ulmer und Willy Kressler, beide von Schaffhausen, in Basel. Domizil: Kasernenstrasse 26.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

13. Mai 1963. Waren aller Art.
Fimatex G.m.b.H., in Herisau. Uebernahme von Vertretungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1962, Seite 713). Als weiterer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Karl Tomaschek, österreichischer Staatsangehöriger, in Bregenz (Oesterreich).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Nachtrag.
Mercerta-Textil AG, Rheineck SG, in Rheineck (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1963, Seite 1362). Alle Aktien lauten auf den Namen.
Berichtigung.
Alfred Rusch, in Rorschach, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1959, Seite 1608). Die Firma lautet **Alfred Ruesch.** Der Inhaber heisst Alfred Ruesch.
11. Mai 1963. Gartenbau.
Karl Fürer, in Wil, Gartenbau und Gartenpflege (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1960, Seite 563). Neues Geschäftslokal: Langeggstrasse 11.
11. Mai 1963. Buchdruckerei.
Dr. H. Cavelti, in Rorschach, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1127). Die Prokura von Tilly Cavelti-Schuppisser ist infolge Todes erloschen.
11. Mai 1963. Sägerei usw.
Werner Siegenthaler, in Gähwil, Gemeinde Kirchberg. Inhaber der Firma ist Werner Siegenthaler, von Trubschachen (Bern), in Gähwil, Gemeinde Kirchberg. Sägerei, Holzhandlung, Mühle.
11. Mai 1963. Viehhandel.
Anton Scherrer, Wolfhag, in Gams. Inhaber der Firma ist Anton Scherrer, von und in Gams. Viehhandel. Wolfhag.
11. Mai 1963. Landwirtschaft, Viehhandel.
Gottfried Hardegger, in Gams, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1955). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
11. Mai 1963. Landwirtschaft, Viehhandel.
Julius Kuster-Schuwalder, in Diepoldsau, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1945, Seite 2620). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
11. Mai 1963. Gasherde.
Ernst Rudin-Weber, in Wil, Gasherdfabrik «Perfect» (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2020). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Mai 1963. Klärgruben- und Strassenreinigung.

Jud und Zehnder, in Schmerikon. Beat Jud, von Benken (St. Gallen), und Bruno Zehnder, von Ettenhausen (Thurgau), beide in Schmerikon, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1956 ihren Anfang nahm. Klärgruben- und Strassenreinigung. Seestrasse.

13. Mai 1963. Modes.

Elsy Edelmann-Kübler, in Rorschach, Modes (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1939, Seite 128). Neues Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 79.

13. Mai 1963. Damensalon.

Kurt Isensee, in Rorschach, Damensalon, Parfümerie (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1949, Seite 2571). Neues Geschäftsdomizil: Feuerwehrstrasse 1.

13. Mai 1963. Boote.

G. Füllemann, in Rorschach, Anfertigung von Motor-, Segel- und Ruderbooten, Bootsvermietung und Motorbootfahrten (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1956, Seite 2311). Bootsvermietung und Motorbootfahrten wurden aufgegeben.

13. Mai 1963.

Max Stadler, Papeterie, in Rorschach (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 448). Neues Geschäftsdomizil: Neugasse 2.

13. Mai 1963. Käserei, Schweinemast.

H. Altwegg, in Trungen, Gemeinde Bronsehhofen. Inhaber der Firma ist Heinz Altwegg, von Gunterhausen/Birwinken (Thurgau), in Trungen, Gemeinde Bronschhofen. Käserei und Schweinemästerei.

13. Mai 1963. Kücheneinrichtungen, Haushaltungsartikel.

Walter Seiler, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Walter Seiler, von Luzern und Tägerig (Aargau), in St. Margrethen. Handel mit Grossküchen-Einrichtungen und Haushaltungsartikeln. Hauptstrasse 101.

13. Mai 1963. Restaurant.

H. Wiederkehr-Willi, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist Heinrich Wiederkehr-Willi, von Benken (Zürich), in Bad Ragaz. Betrieb des Restaurants Central, Dorfplatz.

13. Mai 1963. Liegenschaften.

A. Walser, in Rheineck, Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1960, Seite 2768). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Mai 1963. Musterkarten, Buchbinderei.

E.J. Keller, in St. Gallen, Spezialgeschäft für Musterkarten, Kartonnage und Buchbinderei (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1951, Seite 400). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «H.R. Keller», in St. Gallen.

13. Mai 1963. Musterkarten, Buchbinderei.

H.R. Keller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans-Rudolf Keller-Forster, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E.J. Keller», in St. Gallen. Musterkarten, Buchbinderei und Kartonnage. Frongartenstrasse 6.

13. Mai 1963. Baugeschäft.

Max Schlaepfer, in Rapperswil, Baugeschäft (SHAB. Nr. 27 vom 17. November 1944, Seite 2543). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

13. Mai 1963. Käse, Schweinehandel.

Albert Steiner, in Eschenbach, Käse- und Schweinehandel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1935, Seite 175). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

9. Mai 1963. Immobilien.

Savoleyres AG (Savoleyres SA), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1962, Seite 1806). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. April 1963 wurde der Sitz nach Chur verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 6. Juni 1962. Die Gesellschaft bezweckt: Kauf und Verkauf von Grundstücken; Erstellung von Neubauten und deren Verkauf; Verwaltung und Vermittlung von Immobilien. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes auch Baukonsortien bilden sowie sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dr. Hans Weil, Julius Schlegel und Peter Schlegel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur. Domizil: Bahnhofstrasse 7, bei der Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Revisa.

9. Mai 1963. Waren aller Art.

Wanerga A.G., in Chur, Import und Export von, Handel mit und Vertretung von Waren verschiedener Art (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 445). Dr. Ulrich Wehrli ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Henry R. Stierlin, von Schaffhausen, in Erlenbach (Zürich).

9. Mai 1963. Transporte, Autos, Hotel usw.

Gebr. Campagnari & Co., in Arosa, Sachentransporte, Taxibetrieb, Autohandel und Betrieb des Hotels Bündnerhof usw. (SHAB. Nr. 187 vom 15. Juni 1962, Seite 1761). Paul Campagnari und Margrith Campagnari-Zinsli sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Dieser Kollektivgesellschaft ist als Gesellschafterin, mit Zustimmung ihres Ehemannes, beigetreten: Hedwig Campagnari-Fässler, von Brülisau (Appenzell I.-Rh.), in Arosa.

9. Mai 1963.

Darlehenskasse Müstair (Grhd.), in Müstair, Genossenschaft (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1918, Seite 1600). Johann B. Andri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Pitsch Conrad, von und in Müstair. Die Unterschrift führt der Vizepräsident mit dem Präsident oder Aktuar kollektiv zu zweien.

9. Mai 1963.

Olaculith Patentverwertungs A.G. Chur, in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb und Verwertung von Patenten und Lizenzrechten aller Art sowie Beteiligung an Unternehmen aller Art. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einbezahlt sind Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Mario Leemann, von und in Zürich. Domizil: Cadonaustrasse 1, bei Frau Valaulta.

Aargau – Argovie – Argovia

30. April 1963.

Carosserie Rud. Rohr Hunzenschwil, in Hunzenschwil, Autokarosserie, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 35 vom 13. Februar 1953, Seite 352). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1962 und Sacheinlagevertrag vom 24. April 1963 an die Firma «Carrosseriewerk Rudolf Rohr AG», in Hunzenschwil, erloschen.

30. April 1963.

Carrosseriewerk Rudolf Rohr AG, in Hunzenschwil. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. April 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Neuaufbauten und Umbauten von Karosserien, Unfallreparaturen, Neulackierungen und Ausbesserungen an Fahrzeugen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Carosserie Rud. Rohr Hunzenschwil», in Hunzenschwil, Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1962 und Sacheinlagevertrag vom 21. April 1963. Die Aktiven betragen Fr. 307 397.11, die Passiven Fr. 209 397.11 und der Aktivenüberschuss Fr. 98 000, der auf das Grundkapital angerechnet wird. Die restlichen Fr. 2000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die von der Einzelfirma seit 1. November 1962 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Rudolf Rohr-Peter, von und in Hunzenschwil. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 291.

8. Mai 1963. Velos, Motorräder.

Eng. Roth, in Zofingen, Handel mit Velos und Motorrädern, Reparaturen (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1217). Neue Geschäftsadresse: Bärengasse 17.

8. Mai 1963. Kunststoffprodukte, Spielzeugelemente.

Constri-Vertrieb AG, bisher in Möriken-Wildegg, Handel mit Kunststoffprodukten im In- und Ausland, insbesondere mit Spielzeugelementen der Marke «Constri» (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1962, Seite 3069). In der Generalversammlung vom 2. Mai 1963 wurde die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Brugg beschlossen. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Geschäftsadresse: Schöneggstrasse 33.

8. Mai 1963. Möbel.

Nyffeler & Jordi A.-G., in Strengelbach, Herstellung und Vertrieb von Möbeln und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 92 vom 19. April 1962, Seite 1181). Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates ist René Savoy-Jordi, von Attalens (Freiburg), in Buchs (Aargau), gewählt worden.

8. Mai 1963. Restaurant, Tea-room.

Hans Wagner-Tommasini, in Menziken. Inhaber dieser Firma ist Johann genannt Hans Wagner-Tommasini, von Luzern und Langnau (Luzern), in Menziken. Betrieb des Restaurants und Tea-rooms zur «Aktie». Hauptstrasse 105.

8. Mai 1963.

Buchdruckerei Freiämter Zeitung AG, in Wohlen (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1959, Seite 893). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. April 1963 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: das Aktienkapital von bisher Fr. 80 000 ist auf Fr. 160 000 erhöht worden durch Ausgabe von 800 neuen Namenaktien zu Fr. 100, die durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 160 000, eingeteilt in 1600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Alfred Michel-Müller und Georges Blumer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Martin Anderhub, von Esehenbach (Luzern), in Muri (Aargau); Dr. J. Paul Isler, von und in Wohlen (Aargau); Oskar Rohner, von Au (St. Gallen), in Wohlen (Aargau), und Harold Taeschler, von Waldkirch (St. Gallen), in Sarmenstorf.

8. Mai 1963.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Baden, in Baden (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1960, Seite 1620). Robert Arbenz (Präsident) ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Oskar Gustav Demuth-Aseher. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Jakob Widmer-Zellweger, von Heimiswil (Bern), in Baden. Der Verwalter Josef Tremp-Fäh (dem Vorstande nicht angehörend) wohnt nun in Zuchwil (Solothurn). Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma «Gebrüder Demuth & Cie.», Mellingerstrasse 15.

9. Mai 1963.

AG für Hotelgrundstücke, in Baden, Erwerb, Verwaltung, Betrieb sowie Handel mit Hotel- und Restaurationsgrundstücken (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1962, Seite 1340). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1963, Seite 1258) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

9. Mai 1963.

Schweissmaterial A.G. (Matériaux de Soudure S.A.), in Rheinfelden, Herstellung und Vertrieb von Schweissmaterial (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1962, Seite 3372). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Mai 1963 wurde die Firma geändert in: **UTP-Schweissmaterial A.G. (UTP-Matériaux de Soudure S.A.).** Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Zu Direktoren wurden ernannt: Bernhard Minder, von Basel, in Münchenstein, und Georg Kähny, deutscher Staatsangehöriger, in Schweighof bei Badenweiler (Bundesrepublik Deutschland). Sie führen Einzelunterschrift.

9. Mai 1963.

Treuhandvereinigung AG., in Aarau, Treuhandgeschäfte, insbesondere Bücherrevisionen und -expertisen, Wirtschafts-, Buchhaltungs-, Finanz- und Steuerberatung, Organisation und betriebliches Rechnungswesen (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1961, Seite 2852). Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Aarau, ist erteilt worden an Josef Schwingruber, von Rain (Luzern) und Malters (Luzern), in Aarau.

9. Mai 1963.

Autoreisen Gurzeler & Huber A.G., in Sarmenstorf. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 4. Mai 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Gesellschaftsreisen im In- und Ausland und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 160 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. März 1963, gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Mai 1963, von William Gurzeler und Werner

Huber drei Reiseears zum Preise von Fr. 245 000. Davon werden Fr. 80 000 auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: William Gurzeler, von Basel, in Sarmenstorf (Aargau), als Präsident, und Werner Huber, von Wil (Aargau), in Schwaderloch (Aargau), als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 240.

9. Mai 1963.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Dr. iur. Adolf Keller & Co., in Wettingen. Unter dieser Firma sind Dr. iur. Adolf Keller-Keusch, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Wettingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Rosmarie Keller-Keusch, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Wettingen, als Kommanditärin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000, aus Sondergut, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1963 ihren Anfang nahm. Besorgung von Treuhandgeschäften jeder Art sowie von Revisionen und Buchhaltungen. Zentralstrasse 74.

9. Mai 1963.

Färberei A.G. Zofingen (Teinture S.A. Zofingue), in Zofingen, Färben von Garnen und Stücken aller Art (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1963, Seite 245). Die Direktoren Helmut Scholl und Kurt Scholl sind zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt worden. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Mai 1963.

Iris Mode S.A., in Staffelbach, Fabrikation und Vertrieb von Wäsche, Blusen, Schürzen und Kleidern für Damen sowie von ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1958, Seite 1934). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Willy Kiefer, von Starrkirch-Wil, in Olten, und Peter Müller, von und in Schöftland.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

10 maggio 1963.

Immobiliare Bellisola S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 9 maggio 1963. Scopo: la compra e la vendita di immobili; la costruzione, la gerenza e l'amministrazione di stabili; la partecipazione a società similari, in particolare l'esercizio del diritto di compera sulla particella N° 1425 del registro fondiario definitivo del comune di Bellinzona, di mq. 5019, per il prezzo di fr. 475 000. Capitale: fr. 300 000, diviso in 300 azioni al portatore da fr. 1000 e interamente liberato. Organo di pubblicità: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni per lettera raccomandata agli azionisti noti. Amministrazione di uno o più membri. Carlo Viscardi, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, è attualmente amministratore unico, con firma individuale. Recapito: presso avv. Giancarlo Viscardi, Viale G. Motta, Bellinzona. Uffici a Lugano, via Canova 16, presso l'amministratore unico.

Ufficio di Faido

2 maggio 1963. Gerenza albergo.

Crivelli - Deheyder Conjugi, gerenza Albergo Monteforno, Bodio, in Bodio (FUSC. del 8 marzo 1961, N° 56, pagina 678). Tale ditta in nome collettivo viene radiata dal registro di commercio in seguito a cessazione di esercizio, con effetto a partire dal 1° maggio 1963, previa liquidazione.

2 maggio 1963. Albergo.

Rossi - Davaz Conjugi, gerenza Albergo Monteforno, Bodio, in Bodio. Sotto tale denominazione Lino Rossi e moglie Marlyse Rossi nata Davaz, ambedue da Arzo, in Bodio, hanno costituito una società in nome collettivo con inizio il 1° maggio 1963. A Marlyse Rossi è conferito il diritto di firma individuale. Gerenza Albergo Monteforno.

Ufficio di Locarno

25 aprile 1963.

«Europe», Informations Internationales, Locarno S.A., a Locarno. Con atti pubblici 16 febbraio e 3 aprile 1963 e statuti di stessa data, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo: agenzia svizzera di informazioni europee; corrispondente dalla Svizzera della «Europe', Informations Internationales, Société Anonyme», con sede a Lussenburgo, per la raccolta e diffusione in Europa di informazioni di carattere nazionale e internazionale, con relativi commenti; rappresentanza esclusiva in Svizzera della «Europe', Informations Internationales, Société Anonyme», con sede a Lussemburgo. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni sociali avverranno sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino e, nei casi stabiliti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da uno a sette membri, attualmente da cinque, nelle persone di: Lodovico Riccardi, cittadino italiano, in Roma, presidente; Emanuele Gazzo, cittadino italiano, a Lussemburgo; Massimo Pini, da Biasca, in Locarno; Enrico Vannotti, da Bedigliora, in Lugano; Jeannine Bühring moglie di Leo, da Iseltwald (Berna), in Massagno, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente Lodovico Riccardi e dei membri Massimo Pini e Enrico Vannotti. Recapito: Uffici propri, Via al Castello.

Ufficio di Lugano

2 maggio 1963. Immobili.

Vedeggio S.A., a Lugano, la costruzione, l'acquisto, la gestione di immobili (FUSC. del 29 settembre 1961, N° 228, pagina 2834). Con decisione assembleare del 22 aprile 1963, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 300 000 a fr. 500 000 mediante l'emissione di 200 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Lo statuto è stato modificato. Il capitale sociale è attualmente di fr. 500 000, diviso in 500 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

10 maggio 1963. Partecipazione, ecc.

Betagamma Invest S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 8 maggio 1963. Scopo: la partecipazione a imprese finanziarie, commerciali e industriali; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; la compera, la vendita e l'amministrazione di beni mobili e immobili; le operazioni finanziarie connesse o attinenti a questo scopo, ai sensi di una società Holding. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Dr Attilio Lucchini, da Montagnola, in Lugano. Recapito: Via Pretorio 11, c/o studio Legale Dr Lucchini.

10 maggio 1963.

SDI Société Développements Industriels S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 8 maggio 1963. Scopo: l'acquisto, la vendita, l'amministrazione e la rappresentanza di qualsiasi valore mobiliare ed immobiliare; la partecipazione ad imprese commerciali, industriali, finanziari ed immobiliari; lo sfruttamento di brevetti, e in genere l'esercizio di ogni attività avente carattere finanziario, commerciale e di rappresentanza. Capitale: fr. 60 000, diviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per raccomandata. Amministrazione: 1 a 9 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Dr Attilio Lucchini, da Montagnola, in Lugano. Recapito: Via degli Albrizzi 2, uffici propri.

Distretto di Mendrisio

10 maggio 1963. Immobili.

Clausus S.A., in Chiasso, la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili, ecc. (FUSC. del 29 aprile 1963, N° 98, pagina 1221). Giovanni Vicari non è più amministratore unico; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alfredo Noseda, da ed in Vacallo, il quale impegnerà la società con firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

9 mai 1963. Matériaux de construction, etc.

Mater S.A., à Yvorne (FOSC. du 18 mai 1962, page 1171). Le conseil d'administration est composé de Jacqueline Pilloud, de Châtel-St-Denis, à Villars sur Ollon, seule administratrice, déjà inscrite. Les administrateurs Jean Pilloud et Marthe Pilloud ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administratrice unique.

Bureau de Grandson

11 mai 1963. Denrées alimentaires.

F. Küffer, à Sainte-Croix. Le chef de la maison est Francis-Georges-Maurice Küffer, fils d'Armand-Robert, d'Ins (Berne), à Sainte-Croix. Commerce de denrées alimentaires en gros. Avenue des Alpes 25.

Bureau de Lausanne

10 mai 1963. Textiles.

M. Banchieri, à Lausanne, textiles (FOSC. du 10 février 1959, page 456). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 mai 1963. Gypserie, peinture.

W. Zollinger, à Lausanne, gypserie et peinture (FOSC. du 23 janvier 1946, page 238). Nouvelle adresse: Avenue de Chailly 16.

10 mai 1963. Opérations maritimes, etc.

Shipping and Trade S.A., à Lausanne, toutes opérations maritimes à savoir achat, construction, vente, exploitation et affrètement de tous navires, financement de telles opérations (FOSC. du 24 avril 1961, page 1158). L'administrateur Christian Ott est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Francis Favre, de St-Barthélemy (Vaud), à Lausanne.

10 mai 1963. Participations.

Creative Journals Holding S.A., à Lausanne, participations à toutes sociétés exerçant leur activité dans le domaine des publications commerciales, industrielles et techniques (FOSC. du 19 octobre 1961, page 3036). L'administrateur Peter Dew est démissionnaire; sa signature est radiée.

10 mai 1963. Immeubles.

S.I. de l'Avenue Marc Dufour N° 35, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1963, page 5). L'administrateur Alfred Blanc est démissionnaire; sa signature est radiée. Albert Vouinard, de Villeneuve (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Avenue Marc Dufour 35 (chez l'administrateur).

Bureau de Vevey

9 mai 1963. Installations sanitaires.

Armi S.A., à Vevey. Suivant acte authentique et statuts du 3 mai 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise d'installations sanitaires et de chauffages centraux ainsi que toutes opérations commerciales, financières ou immobilières en rapport avec le but principal. Le capital social est de fr. 50 000, libéré jusqu'à concurrence de fr. 21 500, et divisé en 250 actions au porteur de fr. 200. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Rey, de Chexbres, à Vevey, est président; Henri Steiner, de Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne, est vice-président; Gérard Stettler, d'Oron-la-Ville, à Vevey, est secrétaire, et Willy Brugger, de Neuchâtel, à Lausanne, est membre. Ils signent collectivement à deux. Adresse de la société: avenue de Rolliez 14.

11 mai 1963. Immeubles.

S.I. Lac-Résidence Clarens S.A., à Montreux. Suivant acte authentique et statuts du 9 mai 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en bloc ou par parcelles. Elle acquerra notamment une parcelle de terrain de 981 m² sise «En la Raissey», commune de Montreux, N° 10481, du 7652, du 13428, du 15107 et du 15109, folio 48 du cadastre, pour le prix de fr. 206 010. La société peut acquérir d'autres terrains et d'autres immeubles en Suisse et, d'une manière générale, exécuter toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but social. Le capital est de fr. 50 000, entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si l'adresse de tous les actionnaires est connue, ceux-ci sont convoqués par avis personnel écrit. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 ou plusieurs membres. Paul Nerfin, de Founex, à Lausanne, est président; Léonard Jan, de Châtillens, à Lausanne, est vice-président, et Henri Magnenat, de Vaulion, à Pully, est secrétaire. Ils signent collectivement à deux. La société a son domicile légal à Montreux, Grand'Rue 26, en l'étude des notaires Testaz et Rognon, et son bureau à Lausanne, rue du Pont 22, chez FIR (Fonds Immobilier Romand).

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

Rectification.
S.I. La Loquette Sierre S.A., à Sierre (FOSC. du 6 mai 1963, N° 104, page 1303). Raison sociale exacte.

6 mai 1963. Vêtements pour enfants, etc.
Salamin Mariette, à Sierre. La titulaire de cette raison est Mariette Salamin, de St-Luc, à Muraz, commune de Sierre. Commerce de vêtements pour enfants, laine et lingerie, sous l'enseigne «Au Jeu d'Aiguilles, Chez Mariette». Rue du Château.

10 mai 1963. Combustibles, bière, etc.
Paul Guntern SA, à Sierre (FOSC. du 11 août 1962, N° 188, page 2357). La signature d'Otto Stucky, fondé de pouvoir, est éteinte.

10 mai 1963. Textiles.
Venetz & Zermatten, à Sion. Charly Venetz, d'Oberems, à Sion, et Gilbert Zermatten, de St-Martin (Valais), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Vente en gros et en détail de textiles sous l'enseigne «LITINA». Rue de la Dixence, Immeuble Chantovent.

10 mai 1963. Chauffages centraux.
Dubuis Raymond, à Roumaz, commune de Savièse. Le chef de cette maison est Raymond Dubuis, de Savièse, à Roumaz/Savièse. Chauffages centraux.

Bureau de St-Maurice

10 mai 1963. Epicerie, mercerie, tissus.
Michel Gillioz, à Isérables, épicerie, mercerie, tissus (FOSC. du 30 mars 1918, page 885). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 mai 1963. Menuiserie, etc.
Michel Peyla et fils, à Martigny-Bourg, menuiserie, agencements et constructions en bois, société en nom collectif (FOSC. du 9 février 1951, page 361). Le 31 décembre 1962, l'associé Michel Peyla s'est retiré de la société. Celle-ci est dissoute; la raison sociale est radiée. Jean-Claude Peyla continue seul les affaires au sens de l'article 579 du code des obligations sous la raison individuelle **Peyla agencement.**

10 mai 1963.
Société vouvryenne de consommation, à Vouvry, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1956, page 2591). Julien Delavy, d'Armand, de et à Vouvry, est nommé gérant. Administrateurs et gérant signent collectivement à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 mai 1963. Protection contre l'incendie, ventilation, etc.
Pierre Cachelin, Sécurité et Confort, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un bureau d'études pour la réalisation d'installations de sécurité en tous genres, plus spécialement de protection contre l'incendie pour hôtels, cliniques, hôpitaux, homes d'enfants, etc., et d'extinction automatique pour silos et usines. Réalisation d'installations de climatisation, de ventilation, de réfrigération. Commerce d'appareils d'alarme-vol, extincteurs, thermostats (FOSC. du 21 mars 1961, N° 70). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 mai 1963. Laiterie, etc.
Albert Sterchi, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une laiterie, fromagerie (FOSC. du 4 mai 1960, N° 103). Seconde adresse: Rue de la Serre 55.

10 mai 1963. Bureau d'expert-comptable.
Charles Villars, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Charles-Albert Villars, d'Evilard (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un bureau d'expert-comptable et toutes activités s'y rapportant. Rue de l'Hôtel-de-Ville 8.

Bureau de Neuchâtel

9 mai 1963.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières, à Neuchâtel (FOSC. du 27 février 1963, N° 48, page 599). Karl Wälti, décédé, n'est plus administrateur.

10 mai 1963.
Aéroport de Neuchâtel, Société anonyme (Neuchâtel Airport Ltd), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1960, N° 73, page 982). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire, du 25 avril 1963, la société a porté son capital social de fr. 126 000 à fr. 504 000 par l'émission de 630 actions de fr. 600 chacune, nominatives, entièrement libérées de la manière suivante: fr. 308 798.50 en espèces et fr. 69 201.50 par compensation de deux créances contre la société (fr. 57 201.50 et fr. 12 000). Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 501 000, divisé en 840 actions de fr. 600 chacune, nominatives, entièrement libérées.

Genf - Genève - Ginevra

10 mai 1963. Epicerie-primeurs.
Mme Yolande Finat, à Carouge, épicerie-primeurs, produits laitiers, vins et liqueurs (FOSC. du 23 juin 1958, page 1712). L'inscription est radiée par suite de décès et remise de l'exploitation.

10 mai 1963. Café-restaurant.
Gabrielle Muller, à Genève, café-restaurant à l'enseigne «Auberge de Sécheron» (FOSC. du 10 octobre 1962, page 2895). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

10 mai 1963.
«Pharmacie du Mortier d'Or» J. Buchs, à Genève (FOSC. du 7 mars 1952, page 636). Le chef de la maison, Jean-Louis Buchs, est domicilié à Carouge.

10 mai 1963. Café.
G. Babel, à Bardonnex. Chef de la maison Gustave Babel, de et à Bardonnex. Café à l'enseigne «Café de la Place».

10 mai 1963. Serrurerie.
Eug. Beerli, à Versoix. Chef de la maison: Eugène-Antoine Beerli, de Genève, à Versoix, séparé de biens de Marguerite-Hélène née Muller. Entreprise de serrurerie. 18, avenue Louis-Yung.

10 mai 1963.
«Tabacs Club» J. Chapat & M. Le Prieult, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 15 janvier 1962. Associées: Joséphine-Catherine Chapat, de France, à Genève, et Marthe Le Prieult, de France, à Genève. Débit de tabacs, vente de journaux, papeterie, confiserie et articles souvenirs. 2, rue du Port.

10 mai 1963. Biens fonds, mines, etc.
Afresco SA, à Genève, acquérir et exploiter des biens fonds, des mines ou des terrains, etc. (FOSC. du 24 septembre 1962, page 2721). L'administrateur Paul-T. Walton (inscrit) n'est plus président; il continue à signer individuellement. L'administrateur Mathias Mayor (inscrit) est président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

10 mai 1963. Equipement électronique.
Eitel-McCullough SA, à Genève, équipement électronique, etc. (FOSC. du 11 décembre 1962, page 3574). La procuration de Madeleine Nicolas est radiée. Procuration individuelle a été conférée à Jean Ritzenthaler, de Courgenay (Berne), à Genève.

10 mai 1963. Fruits, légumes, etc.
Société Anonyme R. Bourgeois, à Genève, commerce en tous pays, importation et exportation de fruits, légumes frais et secs, etc. (FOSC. du 17 novembre 1961, page 3360). François Peccoux n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. François Jamolli, jusqu'ici directeur, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Signature collective à deux a été conférée à André Berdat, nommé directeur; sa procuration est radiée.

10 mai 1963. Participations, etc.
Fejoada SA, à Genève (FOSC. du 26 novembre 1962, page 3412). But modifié: participer sous toutes formes à toutes affaires commerciales, financières et immobilières. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle nécessaire à son administration. Statuts modifiés le 1er mai 1963.

10 mai 1963. Participations, etc.
Stelma SA, à Genève (FOSC. du 26 novembre 1962, page 3412). But modifié: participer sous toutes formes à toutes affaires commerciales, financières et immobilières. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle nécessaire à son administration. Statuts modifiés le 1er mai 1963.

10 mai 1963. Immeubles.
SI Latuvu, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1962, page 2650). Alphonse Surdez n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 76, rue de Lausanne, chez Pierre Lacour.

10 mai 1963. Produits chimiques.
Lavacolora SA, à Genève, commerce, importation et exportation de tous produits bruts ou manufacturés, notamment de produits chimiques (FOSC. du 27 mars 1961, page 878). Rudolf Michel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Nicolo Rizzi, de Genève, à Cologny, est administrateur unique avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Rudolf Michel, ancien administrateur.

10 mai 1963. Agence de voyages.
Trans-Continental Tours SA, à Genève (FOSC. du 17 novembre 1958, page 3070). Nouvelle raison de commerce: **Trans-Continental SA.** But modifié: agence de voyages. Statuts modifiés le 24 avril 1963.

10 mai 1963. Cinéma.
Studio 10 SA, à Genève, création et exploitation de salles spécialisées et toutes affaires ayant trait à l'art cinématographique, etc. (FOSC. du 4 février 1955, page 337). Franz Hug n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Ernest Fiedler, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

10 mai 1963. Etude des marchés, etc.
Ciev SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 29 avril 1963. But: étude des marchés financiers et commerciaux, contrôle de participations à des sociétés étrangères, comptabilité de ces sociétés et tous autres services administratifs. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Robert Turrettini, de Genève, à Vandoeuvres, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 22, rue de la Corraterie, chez Robert Turrettini, avocat.

10 mai 1963. Participations.
Golestan Corporation SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 29 avril 1963. But: administration de participations et d'investissements à toutes entreprises financières, immobilières, commerciales et industrielles hors de Suisse. Capital: fr. 150 000, entièrement versé, divisé en 150 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Robert Turrettini, de Genève, à Vandoeuvres, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 22, rue de la Corraterie, chez Robert Turrettini, avocat.

10 mai 1963.
Société Immobilière Eau Coulée, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 11 mars 1963, page 716). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 30 juillet 1962, modifiés le 21 février 1963. Nouveaux statuts du 29 avril 1963. But: acquisition, exploitation, gestion et vente de tous terrains et immeubles sis hors de Suisse; achat, vente et gestion de toutes actions de sociétés commerciales ou civiles et participation à des entreprises ayant un but similaire; tous prêts chirographaires ou hypothécaires. La société n'exerce aucune activité en Suisse, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 200 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Yvette Weber, de et à Genève, administratrice unique avec signature individuelle (nouvelle). Robert Leclerc, Charles-Henri Jetzer et Marie-Joseph-Louis Herschenroder ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Domicile: 21, avenue Beau-Séjour, chez Yvette Weber.

10 mai 1963. Combustibles.
Pro Chaleur SA, à Lancy, société anonyme. Date des statuts: 29 avril 1963. But: achat et vente de combustibles solides, liquides et gazeux, de carburants, huiles et graisses; surveillance et exploitation de chauffages d'immeubles ainsi que vente d'appareils de chauffage. Capital: fr. 60 000, entièrement versé, divisé en 60 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Maurice Viollaz, de Chaucy, au Grand-Saconnex, président, et Germaine Léger, de Thielle-Wavre (Neuchâtel), à Confignon, secrétaire. Signature: collective des deux administrateurs ou individuelle de Raymond Léger, de Neuchâtel, à Confignon, directeur. Locaux: route des Jeunes s. n., La Praille.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

N° 197253. Date de dépôt: 3 avril 1963, 14 h.
Demaurex Frères S.A., Morges (Vaud). — Commerce.

Vin espagnol. (Cl. int. 33)

POSADA

N° 197254. Date de dépôt: 3 avril 1963, 14 h.
Demaurex Frères S.A., Morges (Vaud). — Commerce.

Vin espagnol. (Cl. int. 33)

GAVILLA

Nr. 197255. Hinterlegungsdatum: 10. April 1963, 18 Uhr.
Schappe AG (Schappe S.A) (Schappe Ltd), rue de la Corraterie 13, Genf.
Fabrikation und Handel.

Gespinstfasern, Garne, Web- und Wirkstoffe, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Krawatten, Handschuhe, Korsette, Strumpfwaren, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke, Posamenten, Bänder, Stickereien, Decken, Vorhänge. (Int. Kl. 22 bis 26)

SEDUSA SCHAPPE QUALITY

Nr. 197256. Hinterlegungsdatum: 11. April 1963, 20 Uhr.
Plüss-Staufer AG, Oftringen (Aargau). — Fabrikation.

Thixotrope Bindemittel zur Herstellung von Anstrichfarben, Lacken und dergleichen. (Int. Kl. 2)

PLUSOGEL

Nr. 197257. Hinterlegungsdatum: 11. April 1963, 20 Uhr.
Meltinger Mineral- & Heilquellen AG, Meltingen (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Alkoholfreies Tafelwasser. (Int. Kl. 32)

GI-TO

N° 197258. Date de dépôt: 17 avril 1963, 19 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue des Crêtets 87, La Chaux-de-Fonds. — Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **104760** de Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 avril 1963.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie. (Cl. int. 14)

INITIATIVE

Nr. 197259. Hinterlegungsdatum: 17. April 1963, 17 Uhr.
Aktiebolaget Pharmacia, Sofielundsgatan 2, Uppsala (Schweden).
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel und pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

RHEOMACRODEX

N° 197260. Date de dépôt: 18 avril 1963, 18 h.
Alfred Dunhill Limited, Duke Street 30, St. James's, Londres (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° **105137.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 avril 1963.

Tabac, cigares, cigarettes, briquets pyrophoriques pour fumeurs et pierres pour briquets, pipes à tabacs, blagues et boîtes à tabac, nettoie-pipes, cendriers, étuis et boîtes pour cigarettes et fume-cigarettes et fume-cigares, couteaux pour fumeurs, ustensiles pour fumeurs. (Cl. int. 34)

DUNHILL

Nr. 197261. Hinterlegungsdatum: 19. November 1962, 16 Uhr.
Moravek Joseph, Schläflistrasse 10, Bern. — Fabrikation und Handel.

Bijouteriewaren und Bijouterie-Fournituren. (Int. Kl. 14)

J.M.

Nr. 197262. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1962, 18 Uhr.
Norsk Frossenfisk A/L. Drammensveien 20, Oslo (Norwegen).
Fabrikation und Handel.

Kochbereite, panierte, tiefgefrorene Fischportionen. (Int. Kl. 29)

GRILLETT

Nr. 197263. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1962, 20 Uhr.
Gerber Products Company, Fremont (Michigan, USA).
Fabrikation und Handel.

Bleichmittel und andere Mittel für Waschzwecke; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen, Parfümerien, ätherische Oele, kosmetische Mittel, Haarwasser; pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte, diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Saugflaschen für Kleinkinder; Bekleidung und Unterwäsche für Babies, Kinder und Erwachsene, Spiele und Spielsachen; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gelees, Marmeladen; Eier; Speiseöle und -fette; Konserven, in Essig Eingemachtes; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffeesurrogate; Mehl und Getreidepräparate; Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditoreiwaren, Glaces; Honig, Zuckersirup, Hefe, Backpulver; Salz, Senf, Pfeffer, Essig, Saucen, Gewürze; Eis; Mineralwasser und kohlensäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate zur Herstellung von Getränken. (Int. Kl. 3, 5, 10, 25, 28, 29, 30, 32)

Gerber

Nr. 197264. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1963, 4 Uhr.
Gebrüder Dieth, Neukirch-Egnach (Thurgau). — Fabrikation.

Strumpfwaren und Trikotagen. (Int. Kl. 25)

Dinea

Nr. 197265. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1963, 23 Uhr.
Goldkeks AG, Kölliken (Aargau). — Handel.

Biskuits- und Konfiseriewaren. (Int. Kl. 30)

Choco-Sablé

N° 197266. Date de dépôt: 25 février 1963, 19 h.
Fiduciaire J.A. Lavanchy, place de la Riponne 1, Lausanne.
Fabrication et commerce.

Produits agro-chimiques, aliments pour bétail, machines agricoles, outillage agricole, matériel agricole, cordes, ficelles, appareils d'enseignement pour la vulgarisation agricole, publications imprimées, dactylographiées ou manuscrites, emballages, disques, bandes sonores, accessoires pour cartothèques, classeurs et registres de tous genres, répertoires, catalogues périodiques et publications imprimées à buts agricoles, tous produits d'édition. (Cl. int. 1, 6 à 9, 16, 20, 21, 22, 31)

EURAGRO

N° 197267. Date de dépôt: 4 mars 1963, 20 h.
«PROVINS» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, avenue du Midi, Sion (Valais). — Fabrication et commerce.

Vins du Valais, jus de raisins, raisins et tous produits de la vigne, ainsi que sous-produits tels qu'alcool et spiritueux. (Cl. int. 29, 31, 32, 33)

St. Christophe

N° 197268. Date de dépôt: 4 mars 1963, 20 h.
«PROVINS» Fédération de Produeteurs de Vins du Valais, avenue du Midi, Sion (Valais). — Fabrication et commerce.

Vins du Valais, jus de raisins, raisins et tous produits de la vigne, ainsi que sous-produits tels qu'alcool et spiritueux. (Cl. int. 29, 31, 32, 33)

Brunétoile

N° 197269. Date de dépôt: 28 mars 1963, 6 h.
British-American Tobaeco Company Limited, Westminster House, Millbank 7, Londres S.W. (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 104028. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 mars 1963.

Tabac manufacturé pour l'exportation seulement. (Cl. int. 34)

Nr. 197270. Hinterlegungsdatum: 9. April 1963, 17 Uhr.
Schaehtelkäse Fabrik AG, Gartenstadtstrasse 8, Liebefeld (Gemeinde Köniz, Bern). — Fabrikation und Handel.

Käse und andere Milchprodukte. (Int. Kl. 29)

Le Manoir

Nr. 197271. Hinterlegungsdatum: 9. April 1963, 19 Uhr.
Jörg Stähli, Rothstrasse 1, Uster (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)

Nr. 197272. Hinterlegungsdatum: 10. April 1963, 20 Uhr.
Montana-Sport GmbH, Baselstrasse 76, Luzern.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104959. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. April 1963 an.

Bindungen, Kanten, Stöcke, Wachse. (Int. Kl. 28)

Slalom

Nr. 197273. Hinterlegungsdatum: 17. April 1963, 20 Uhr.
Parroco Erborista Künzle S.A. (Kräuterpfarrer Künzle AG) (Curé Herboriste Künzle S.A.), via Rinaldo Simen, Minusio (Tessin).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104933. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1963 an.

Heilmittel. (Int. Kl. 5)

Filix

Nr. 197274. Hinterlegungsdatum: 17. April 1963, 20 Uhr.
Parroco Erborista Künzle S.A. (Kräuterpfarrer Künzle AG) (Curé Herboriste Künzle S.A.), via Rinaldo Simen, Minusio (Tessin).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104934. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1963 an.

Heilsalbe. (Int. Kl. 5)

Anthyllis

Nr. 197275. Hinterlegungsdatum: 17. April 1963, 20 Uhr.
Parroco Erborista Künzle S.A. (Kräuterpfarrer Künzle AG) (Curé Herboriste Künzle S.A.), via Rinaldo Simen, Minusio (Tessin).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104935. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1963 an.

Haartinktur (Heilmittel). (Int. Kl. 3, 5)

Lurie

Nr. 197276. Hinterlegungsdatum: 17. April 1963, 20 Uhr.
Parroco Erborista Künzle S.A. (Kräuterpfarrer Künzle AG) (Curé Herboriste Künzle S.A.), via Rinaldo Simen, Minusio (Tessin).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104936. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1963 an.

Gfrörnisalbe. (Int. Kl. 5)

Frigor

Nr. 197277. Hinterlegungsdatum: 19. April 1963, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel 7.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104239. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. März 1963 an.

Kaffee und Kaffeesurrogate. (Int. Kl. 30)

Nr. 197278. Hinterlegungsdatum: 19. April 1963, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel 7.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104240. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. April 1963 an.

Kaffee und Kaffeesurrogate. (Int. Kl. 30)

AXA

Nr. 197279. Hinterlegungsdatum: 19. April 1963, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel 7.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104241. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. April 1963 an.

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel. (Int. Kl. 29 bis 34)

Nr. 197280. Hinterlegungsdatum: 19. April 1963, 20 Uhr.
Vereinigungsgesellschaft Rheinischer Braunkohlenbergwerke mbH, Kölner Strasse 38–44, Köln a. Rh. (Deutschland). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 105110. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1963 an.

Braunkohlen-Brikets. (Int. Kl. 4)

Nr. 197281. Hinterlegungsdatum: 5. November 1962, 20 Uhr.

Gold Seal Company, 210 North 4th Street, **Bismarck** (Nord Dakota, USA). Fabrikation und Handel.

Parfümierte Tabletten. (Int. Kl. 3)

SACHET WAFER

Nr. 197282. Hinterlegungsdatum: 5. November 1962, 20 Uhr.

Gold Seal Company, 210 North 4th Street, **Bismarck** (Nord Dakota, USA). Fabrikation und Handel.

Für Räume bestimmte Lufterfrisehungsmittel, die mittels Aerosol-Bomben verteilt werden. (Int. Kl. 3, 5)

ISLAND SPICE MIST

Nr. 197283. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1963, 17 Uhr.

Viking Pump Company, Cedar Falls (Iowa, USA). Fabrikation und Handel.

Pumpen und deren Bestandteile. (Int. Kl. 7)

VIKING

Nr. 197284. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1963, 18 Uhr.

The Chun King Corporation, 5020 Roosevelt Street, **Duluth 1** (Minnesota, USA). — Fabrikation und Handel.

Eingemaehte und tiefgekühlte Lebensmittel. (Int. Kl. 29)

WILDERNESS

Nr. 197285. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1963, 18 Uhr.

The Chun King Corporation, 5020 Roosevelt Street, **Duluth 1** (Minnesota, USA). — Fabrikation und Handel.

Eingemachte und tiefgekühlte Lebensmittel. (Int. Kl. 29)

JENO'S

N° 197286. Date de dépôt: 13 mars 1963, 18 h.

Prochimie S.A., place de l'Hôtel-de-Ville 5, **La Chaux-de-Fonds.** Fabrieation et commeree.

Produits chimiques pour le traitement de surface des métaux et des matières non-conductrices. Sels de tous métaux, nobles et communs pour l'industrie galvanique. Produits pour le polissage des métaux. Tous produits pour le polissage chimique et éleetroehimique des métaux. Abrasifs pour l'industrie. Vernis synthétiques et eellulosiques. Solvants, solvants chlorés, dissolvants et dilutifs cellulosiques. Bains galvaniques de métaux eommuns et métaux nobles et des alliages de tous métaux. Appareils pour l'industrie galvanoplastique. (Cl. int. 1, 2, 3, 9)

PROCHIMIE

Nr. 197287. Hinterlegungsdatum: 13. März 1963, 17 Uhr.

Legler Textil AG, Uetlibergstrasse 132, **Zürich 3.** Fabrikation und Handel.

Garne, Zwirne, Textilien am Stüek und konfektioniert. (Int. Kl. 23, 24, 25)

LEGLER-ZIBELINA

Nr. 197288. Hinterlegungsdatum: 19. März 1963, 20 Uhr.

Terri Schokoladen AG St. Gallen, Rorsehaeherstrasse 139, **St. Gallen.** Fabrikation und Handel.

Sehokolade- und Zuekerwaren. (Int. Kl. 30)

EL-COR

Nr. 197289. Hinterlegungsdatum: 19. März 1963, 20 Uhr.

Terri Schokoladen AG St. Gallen, Rorschacherstrasse 139, **St. Gallen.** Fabrikation und Handel.

Schokolade- und Zuekerwaren. (Int. Kl. 30)

EL-CUOR

Nr. 197290. Hinterlegungsdatum: 23. März 1963, 11 Uhr.

Max Lüdi, Effingerstrasse 14 a, **Bern.** — Fabrikation und Handel.

Kosmetisches Produkt zur Förderung des Augenwimpernwuehses. (Int. Kl. 3)

CIL-PLUS

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 114479

Suivant notifieation du Bureau international pour la proteetion de la propriété industrielle à Genève, du 30 avril 1963, la maison **Koh-I-Noor, Tužkàrna L. & C. Hardtmuth, nàrodni podnik,** à **Ceské Budèjoviee (Tehécoslovaquie),** titulaire de la marque internationale N° **114479** (H., fig.), a renoneé à la proteetion de eette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 2 mai 1963.

Renoneiation à la proteetion en Suisse de la marque internationale N° 237135

Suivant notifieation du Bureau international pour la proteetion de la propriété industrielle à Genève, du 30 avril 1963, les **Etablissements O-Cédar (Société anonyme),** à **Choisy-Le-Roi (France),** titulaires de la marque internationale N° **237135** (OSPRO), ont renoncé à la proteetion de eette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intelleetuelle à Berne, le 2 mai 1963.

Renoneiation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 253871

Suivant notifieation du Bureau international pour la proteetion de la propriété industrielle à Genève, du 30 avril 1963, la maison **Savonnerie d'Alesia & Parfumerie Thorel Réunies (Société anonyme),** à **Le Pré-Saint-Gervais (France),** titulaire de la marque internationale N° **253871** (REGENYL), a renoncé à la protection de eette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intelleetuelle à Berne, le 2 mai 1963.

Renoneiation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 268368

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 30 avril 1963, la maison **Edmont Belgium (Société anonyme),** à **Erembodegem (Belgique),** titulaire de la marque internationale N° **268368** (EDMONT), a renoneé à la protection de eette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intelleetuelle à Berne, le 2 mai 1963.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im **September 1942** eingetragene und am **30. April 1963** gelöschte Marken
Marques enregistrées en **septembre 1942** et radiées le **30 avril 1963**

102700 («REPUBLIK»)
102736 (TONA)
102737 (CAFILTRO)
102739 (ECLAIR, fig.)
102743 (HES)
102749 (BAKTERIOL)
102750 (METROL)
102759 (ZÄHRINGER)
102760 (ZYTGLOGGE)
102775 (DIKSI)
102777 (COLORIN)
102778 (fig.)
102787 (BALOR)
102788 («BIOS»-FEDER)
102789 (HD+CO, fig.)
102790 (EKOMIL)
102791 (PATEFEUILE)
102792 (DBT, fig.)
102793 (HEKOGA, fig.)
102794 (SEDONETTEN)
102795 (SINLOR)
102797 (MITAS)
102799 (MIDO MULTIFORT)
102800 (DURCHSCHLAGPAPIER)
102801 (PAPIER POUR DOUBLES)
102802 («UNIKUM»)
102813 (LA MÉNAGÈRE, fig.)
102814 (MHG, fig.)
102817 (SEDIMEGLINE)
102820 («LYSOSAPOL»)
102829 (NELO-RUSTICANA)
102831 (HANNIBAL)
102834 (BON POM)
102842 (MOTORRAD KALENDER, fig.)
102844 (ODAG, fig.)
102845 (OLSEN, fig.)
102847 (CIBAZOL-AZIN)
102855 (HERMETICUM, fig.)
102856 (RAIN STOP, fig.)
102859 (fig.)
102861 (R, fig.)
102866 (PAESINA)
102867 (ARGUS)
102868 (RISING SUN)
102890 (CIROLUX)
102892 (SULFOTHYOL)
102897 (SULFOL)
102902 (FOUGÈRINE)
102904 (PRINCESSE, fig.)
102906 (SLIPWEL)
102914 (TELEDISKRET)
102915 (WELDON, fig.)
102917 (BOBY)
102922 (VA BENE)
102952 (RADIO-LIPS, fig.)
102953 (AA, fig.)
102977 («ZUM KATZENSPRUNG», fig.)
103008 (SENOFORM DIVA, fig.)
103039 (ELCO SATIN SURFIN, fig.)
103040 (ZEPHYR, fig.)
103041 (fig.)
103043 (AMBASSADOR, fig.)
103044 (VELINA, fig.)
103045 (STYLE, fig.)
103046 (MARIGNANO)
103048 (PALADIN)
103049 (GOBELIN)
103050 (ARMORIAL)
103051 (LE VIGNERON, fig.)
103062 (DUROX, fig.)
103063 (ORCO, fig.)
103064 (ZÜRCHER ILLUSTRIERTE)
103110 (NATION, fig.)
103111 (NATION, fig.)
103112 (KELLER)
103113 (GRANULA)
103135 (VISO, fig.)
103211 (G.F.B., fig.)
103306 (WOBO)
103377 (COSPHARMA, fig.)
103378 (ANTONIE, fig.)
103449 (KING)
103561 (S.A.T., fig.)
103931 (CASCARETS)
104065 (fig.)
104217 (RESOPLAN)

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, verschiedene Bestimmungen des am 30. März 1963 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 15. Dezember 1961/27. Februar 1962 (BBl 1961, II, 1375; 1962, I, 507) enthaltenen alten Vertragstext folgende Aenderungen und Ergänzungen auf:

Art. 10, Abs. 1 und 2: [1] Die normale Arbeitszeit beträgt 45 Stunden pro Woche. Die Einteilung bleibt den einzelnen Betrieben überlassen; in der Regel soll eine Mittagspause von wenigstens einer Stunde eingehalten werden.
[2] (Fällt weg)

Art. 11, Abs. 1 und 2: [1] Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf folgende Mindeststundenlöhne (einschliesslich Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung nach Massgabe von Art. 13):

Bis 31. Dezember 1963:

	Ledige		Verheiratete
a) Arbeiter:	18–20 Jahre	über 20 Jahre	
	Fr.	Fr.	Fr.
Gelernte, selbständige Berufsarbeiter	3.57	3.61	3.68
Angelernte Arbeiter	—	3.32	3.38
Handlanger	3.04	3.08	3.14
b) Arbeiterinnen:		18–20 Jahre	über 20 Jahre
Angelernte Arbeiterinnen		—	2.82
Ungelernte Arbeiterinnen		2.62	2.67

Vom 1. Januar 1964 an:

	Ledige		Verheiratete
a) Arbeiter:	18–20 Jahre	über 20 Jahre	
Gelernte, selbständige Berufsarbeiter	3.72	3.76	3.83
Angelernte Arbeiter	—	3.47	3.53
Handlanger	3.19	3.23	3.29
b) Arbeiterinnen:		18–20 Jahre	über 20 Jahre
Angelernte Arbeiterinnen		—	2.97
Ungelernte Arbeiterinnen		2.77	2.82

[2] In obigen Mindeststundenlöhnen sind die folgenden, um 10 Rp. erhöhten Teuerungszulagen inbegriffen:
Fr. 1.40 für verheiratete Arbeiter;
Fr. 1.34 für ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr vollendet haben;
Fr. 1.30 für ledige Arbeiter und Arbeiterinnen von 18–20 Jahren.

Art. 13: Als Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung auf 45 Stunden pro Woche sind 6,6 Prozent des Bruttolohnes zu bezahlen. Entsprechend sind die Akkordverdienste anzupassen.

Art. 15, Abs. 1: Die Lohnzahlung, welche innerhalb der festgesetzten Arbeitszeit zu erfolgen hat, findet regelmässig alle 14 Tage statt.....

Art. 16, Abs. 1 und 2: [1] Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Diese betragen nach Ablauf

des 1. Dienstjahres 2 Wochen
des 8. Dienstjahres 2½ Wochen
des 15. Dienstjahres 3 Wochen

[2] Als Stichtag für die Berechnung der Dienstjahre gilt der 30. Juni. Arbeitnehmer, die mindestens drei Monate im Betrieb beschäftigt sind, haben schon im ersten Dienstjahr Anspruch auf bezahlte Ferien, und zwar auf einen Tag pro Monat der Beschäftigungsdauer.

Art. 16, Abs. 4: Ein Ferientag wird zu 7½ Stunden berechnet. Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, ist das durchschnittliche Lohnbetreffnis der drei letzten Zahltagsperioden und bei monatlicher Lohnabrechnung der zwei letzten Monate vor dem Ferienantritt massgebend.

Art. 17bis (neu): [1] Der Arbeitnehmer hat vom 1. Januar 1964 an Anspruch auf folgende Entschädigung während des obligatorischen schweizerischen Militärdienstes (Wiederholungs- und Ergänzungskurse, einschliesslich Kadervorkurse):

Verheiratete Arbeitnehmer und ledige Arbeitnehmer mit Unterstützungspflichten 100 Prozent,
Ledige Arbeitnehmer ohne Unterstützungspflichten 50 Prozent des Lohnes.

[2] Die gesetzliche Erwerbsausfallentschädigung ist in den vorstehenden Ansätzen inbegriffen.
[3] Der Anspruch auf Entschädigung gemäss Abs. 1 entsteht nur, wenn das Dienstverhältnis 12 Monate gedauert hat und nach dem Militärdienst in ungekündigtem Zustand fortgesetzt wird.
[4] Die vorstehende Regelung gilt nicht für die Dauer eines allfälligen Aktivdienstes.

Art. 18: [1] Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
[2] Die Krankengeldversicherung hat ein Taggeld von mindestens 50 Prozent des auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 45 Stunden berechneten Bruttolohnes vorzusehen. Die Genussrechtsdauer muss 720 Tage innerhalb 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose mindestens 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren betragen. Die Karenzzeit darf nicht länger als drei Monate und die Wartezeit nicht mehr als 2 Tage dauern.
[3] Die Prämie der Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 geht zu Lasten des Arbeitgebers. Dadurch ist die ihm gemäss Art. 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen worden ist, gilt im Krankheitsfall Art. 335 des Obligationenrechts.
[4] Versicherungsfähige Arbeitnehmer, die sich weigern, die Krankengeldversicherung im vorerwähnten Umgang abzuschliessen, haben weder Anspruch auf die Versicherungsprämie, noch auf Lohnzahlung im Krankheitsfall.
[5] Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 um die Hälfte des Ansatzes zu seinen Lasten zu erhöhen.
[6] Der Arbeitgeber hat periodisch das Bestehen einer genügenden Krankengeldversicherung zu überprüfen.

Art. 20, Abs. 1 und 2: [1] Die Kinderzulage beträgt 15 Franken je Kind und Monat.
[2] Die Bezugsdauer beginnt mit dem Monat, in welchem die Geburt fällt, und endigt mit dem Monat, in welchem das Kind das 16. Altersjahr vollendet. Sie wird bis zum 18. Altersjahr verlängert, wenn das Kind eine Schule besucht oder eine Berufslehre absolviert, oder wenn es gebrechlich ist oder an einer chronischen Krankheit leidet, die ihm jede Erwerbstätigkeit verunmöglicht.

* * *

Beantragter Geltungsbereich:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausgesprochen werden, mit Ausnahme des Kantons Freiburg, sofern für diesen Kanton ein dem Gesamtarbeitsvertrag vom 30. März 1963 gleichwertiger, allgemeinverbindlich erklärter Gesamtarbeitsvertrag für die Schreinereien, Zimmereien, Möbelschreinereien und Möbelfabriken besteht.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Unternehmungen, die Grossmöbel, Kleinmöbel, Tische, Sitzmöbel, Polstergestelle oder Polstermöbel herstellen, mindestens acht Arbeitnehmer beschäftigen und ihre Erzeugnisse in der Hauptsache an Widerverkäufer absetzen, einerseits, und ihren gelernten, angelernten und ungelernten Arbeitnehmern anderseits Anwendung finden, mit Ausnahme der Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung.
3. Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstigere vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1964 gelten. (AA. 518)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 21. Mai 1963. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros, qu'elles ont conclue le 30 mars 1963. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 15 décembre 1961/27 février 1962 (FF 1961, II, 1387; 1962, I, 521) ou qui la complètent sont les suivantes:

Art. 10, 1er et 2e al. [1] La durée normale du travail est de 45 heures par semaine. La répartition des heures de travail est fixée par chaque établissement. Dans la règle, une interruption d'une heure au moins doit être observée à midi.
[2] Supprimé.

Art. 11, 1er et 2e al. [1] Les ouvriers ont droit aux salaires horaires minimums suivants (y compris la compensation de salaire pour la réduction de la durée du travail, conformément à l'art. 13):

Jusqu'au 31 décembre 1963

	Célibataires		Mariés
	18 à 20 ans	plus de 20 ans	
	Fr.	Fr.	Fr.
Ouvriers qualifiés travaillant seuls	3.57	3.61	3.68
Ouvriers mi-qualifiés	—	3.32	3.38
Manœuvres	3.04	3.08	3.14
b) Ouvrières:			
Ouvrières mi-qualifiées	—	2.82	
Ouvrières non qualifiées	2.62	2.67	

Dès le 1er janvier 1964

a) Ouvriers:			
Ouvriers qualifiés travaillant seuls	3.72	3.76	3.83
Ouvriers mi-qualifiés	—	3.47	3.53
Manœuvres	3.19	3.23	3.29
b) Ouvrières:			
Ouvrières mi-qualifiées	—	2.97	
Ouvrières non qualifiées	2.77	2.82	

[2] Dans les salaires horaires minimums ci-dessus sont comprises les allocations de renchérissement suivantes augmentées de 10 centimes:
Fr. 1.40 pour les ouvriers mariés;
Fr. 1.34 pour les ouvriers célibataires et toutes les ouvrières âgés de 20 ans révolus;
Fr. 1.30 pour les ouvriers et ouvrières célibataires de 18 à 20 ans.

Art. 13. Au titre de compensation de salaire pour la réduction de la durée du travail à 45 heures par semaine, une indemnité de 6.6 pour cent du salaire brut sera payée. Les salaires pour le travail à la tâche seront adaptés en conséquence.

Art. 15, 1er al. La paie a lieu régulièrement tous les quatorze jours et doit être distribuée pendant la durée réglementaire du travail.....

Art. 16, 1er et 2e al. [1] Les ouvriers ont droit à des vacances payées d'après les années de service. La durée des vacances est de:

2 semaines après la 1re année de service;
2 semaines et demie après la 8e année de service
3 semaines après la 15e année de service.

[2] Le 30 juin est le jour critère pour le calcul des années de services. Les ouvriers et ouvrières occupés depuis trois mois au moins dans l'entreprise ont droit à des vacances payées déjà au cours de la première année de service, à raison d'un jour par mois d'emploi.

Art. 16, 4e al. Un jour de vacances équivaut à sept heures et demie. Pour les ouvriers travaillant à la tâche, l'indemnité de vacances est fixée sur la base du salaire moyen des trois dernières périodes de paie et sur la base des deux derniers mois précédant le début des vacances pour les travailleurs rémunérés au mois.

Art. 17bis (nouveau). [1] A partir du 1er janvier 1964, l'ouvrier a droit à l'indemnité suivante pendant le service militaire obligatoire en Suisse (cours de répétition, cours de complément, y compris les cours de cadres):

Ouvriers mariés et ouvriers célibataires assumant des obligations d'entretien 100 pour cent du salaire
Ouvriers célibataires sans obligation d'entretien 50 pour cent du salaire

[2] L'indemnité légale pour perte de gain payée aux militaires est comprise dans ces taux.
[3] Le droit à l'indemnité selon l'alinéa 1 n'existe que si les rapports de service ont duré douze mois et s'ils se poursuivent après le licenciement du service militaire.
[4] Cette réglementation n'est pas applicable pendant une éventuelle période de service militaire actif.

Art. 18. [1] Chaque ouvrier assurable est tenu de conclure une assurance-maladie pour indemnité journalière. Le choix de l'assureur se fait selon entente directe entre l'employeur et l'ouvrier.
[2] L'assurance doit prévoir une indemnité journalière d'au moins 50 pour cent du salaire brut calculé sur la base d'une durée de travail hebdomadaire de quarante-cinq heures au moins. Le droit aux prestations doit être de 720 jours dans l'espace de 900 jours consécutifs et de 1800 jours dans l'espace de sept années consécutives en cas de tuberculose. Le délai de carence ne doit pas excéder trois mois et le délai d'attente ne doit pas dépasser deux jours.
[3] Les primes de l'assurance-maladie indemnité journalière, selon l'alinéa 2, sont à la charge de l'employeur. De ce fait, les obligations lui incombant en vertu de l'art. 335 CO sont réputées exécutées. Toutefois, l'orsqu'un ouvrier a été exclu de l'assurance pour cause de maladie ou prédisposition à une maladie, l'article 335 CO est applicable en cas de maladie de l'intéressé.
[4] L'ouvier assurable qui refuse de conclure une assurance indemnité journalière dans les limites précitées n'a droit ni aux primes de l'assurance, ni au paiement du salaire en cas de maladie.
[5] Chaque ouvrier est tenu de contribuer au paiement des primes afin de permettre d'augmenter l'indemnité journalière de moitié, conformément à l'alinéa 2.
[6] L'employeur doit s'assurer périodiquement de l'existence d'une assurance-maladie indemnité journalière suffisante.

Art. 20, 1er et 2e al. [1] L'allocation pour enfants est de 15 francs par enfant et par mois.
[2] Elle est versée à partir du mois de la naissance de l'enfant jusqu'au mois où ce dernier atteint l'âge de seize ans révolus. Elle sera prolongée jusqu'à l'âge de dix-huit ans lorsque l'enfant fréquente une école, apprend un métier, est infirme ou souffre d'une maladie chronique qui l'empêche d'exercer toute activité lucrative.

* * *

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévoie que:

1° La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse. Toutefois, le canton de Fribourg n'y sera pas soumis tant que la menuiserie, la charpenterie, l'ébénisterie et les fabriques de meubles en gros seront régies par une convention collective cantonale étendue fixant des conditions de travail équivalant à celles de la convention nationale du 30 mars 1963.

2° Elle est applicable aux contrat de travails conclus entre: d'une part, les établissements qui occupent au moins huit ouvriers, qui confectionnent de grands et de petits meubles, des tables, des sièges, des bâtis pour meubles rembourrés ou des meubles rembourrés et qui livrent la majeure partie de leurs produits à des revendeurs, et, d'autre part, les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés de ces établissements, exception faite des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.

3° Sont réservées les dispositions impératives du droit fédéral et cantonal et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ladite convention.

4° La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1964.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les 20 jours à dater de la présente publication.

Berne, le 21 mai 1963.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, contratto concluso fra loro il 30 marzo 1963. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 15 dicembre 1961/27 febbraio 1962 (FF 1961, 1827; 1962, 365), sono le seguenti:

Art. 10, capoversi 1 e 2: [1] La durata normale del lavoro settimanale è di 45 ore. La ripartizione dello stesso è lasciato alle singole aziende; di regola va osservata una pausa meridiana di almeno un'ora.

[2] (è caduco).

Art. 11, capoversi 1 e 2: [1] Gli operai hanno diritto ai seguenti salari orari minimi (inclusa la compensazione salariale per la riduzione della durata del lavoro come ad art. 13):

	Celibi:		Coniugati:
Fino al 31 dicembre 1963:	dai 18 ai 20 anni	oltre 20 anni	
	Fr.	Fr.	Fr.
a) **operai:**			
operai qualificati e capaci di lavorare in modo indipendente	3.57	3.61	3.68
operai semiqualificati	—	3.32	3.38
manovali	3.04	3.08	3.14
b) **operaie:**			
		dai 18 ai 20 anni	oltre 20 anni
operaie semiqualificate		—	2.82
operaie non qualificate		2.62	2.67

	Celibi:		Coniugati:
Con effetto dal 1° gennaio 1964:	dai 18 ai 20 anni	oltre 20 anni	
	Fr.	Fr.	Fr.
a) **operai:**			
operai qualificati capaci di lavorare indipendentemente	3.72	3.76	3.83
operai semiqualificati	—	3.47	3.53
manovali	3.19	3.23	3.29
b) **operaie:**		dai 18 ai 20 anni	oltre 20 anni
		Fr.	Fr.
operaie semiqualificate		—	2.97
operaie non qualificate		2.77	2.82

[2] Nei salari orari minimi premenzionati sono comprese le indennità di rincaro aumentate di 10 centesimi:

Fr. 1.40 per operai coniugati,
Fr. 1.34 per operai celibi e tutte le operaie che hanno compiuto 20 anni,
Fr. 1.30 per operai celibi e operaie nubili dai 18 ai 20 anni.

Art. 13: Per la riduzione della durata del lavoro a 45 ore settimanali il compenso salariale importa il 6,6 % del salario lordo calcolato sulla base di 45 ore. Analogamente saranno adeguati i salari a cottimo.

Art. 15, capoverso 1: Il pagamento del salario ha da avvenire regolarmente tutti i 14 giorni, ma non in sabato. Esso va portato a termine entro la cessazione del lavoro.....

Art. 16, capoversi 1 e 2: [1] I lavoratori hanno diritto a vacanza pagate in ragione degli anni di servizio. La durata delle stesse importa:

nel corso del 1. anno di servizio	2 settimane
decorso l'8. anno di servizio	2,5 settimane
decorso il 15. anno di servizio	3 settimane

[2] Giorno determinante per il calcolo degli anni di servizio è il 30 giugno. I lavoratori alle dipendenze dell'azienda da almeno 3 mesi hanno diritto alle vacanze pagate già nel 1. anno di servizio e più precisamente sulla base di 1 giorno per ogni mese di durata dell'occupazione.

Art. 16, capoverso 4: Per un giorno di vacanza va corrisposto il salario di 7,5 ore. Per gli operai occupati a cottimo è determinante il guadagno medio dei 3 ultimi periodi di paga precedenti l'entrata in vacanza e, in caso di conteggio mensile, dei due ultimi mesi.

Art. 17bis (nuovo): [1] Con effetto dal 1° gennaio 1964 l'operaio ha diritto al seguente compenso durante il servizio militare obbligatorio svizzero (corsi di ripetizione e di complemento, inclusi i corsi quadri):

operai coniugati e operai celibi con obblighi assistenziali	100 %,
operai celibi senza obblighi assistenziali	50 % del salario.

[2] Il compenso per perdita di guadagno è incluso nelle aliquote di cui sopra.

[3] Si ha diritto al compenso di cui al capoverso 1 solo quando il rapporto di servizio è durato almeno 12 mesi e viene proseguito senza disdetta a servizio militare ultimato.

[4] La regolamentazione di cui sopra non vale per la durata di un eventuale servizio attivo.

Art. 18: [1] L'operaio assicurabile deve assicurarsi per un sussidio di malattia. La scelta dell'assicuratore è lasciata al diretto accordo tra datore di lavoro e operaio.

[2] L'assicurazione per sussidio di malattia ha da prevedere un sussidio giornaliero di almeno il 50 % del salario, calcolato sulla base di una durata settimanale del lavoro di almeno 45 ore. La durata del diritto al percepimento deve essere di 720 giorni nel giro di 900 giorni consecutivi e, in caso di affezione tubercolotica, di 1800 giorno nel giro di 7 anni consecutivi. Il periodo di carenza non può superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

[3] Il premio per l'assicurazione per sussidio giornaliero a norma del capoverso 2 va a carico del datore di lavoro. In tal modo egli è liberato dall'obbligo al pagamento della mercede in caso di malattia, derivantegli dall'art. 335 del Codice delle obbligazioni. Nella misura in cui, a cagione di predisposizione a malattie, l'operaio è stato esoluso, all'atto della ammissione, dell'assicurazione per sussidio giornaliero, fa stato, in caso di malattia, l'art. 335 del C.O.

[4] Operai assicurati che rifiutano di stipulare l'assicurazione per indennità di malattia nella misura preindicata, non hanno diritto nè al premio d'assicurazione nè alla mercede in caso di malattia.

[5] Il lavoratore è tenuto ad aumentare a proprie spese l'assicurazione per indennità di malattia conformemente al capoverso 2 in ragione della metà dell'aliquota prevista.

[6] Il datore di lavoro ha da periodicamente accertarsi circa l'esistenza di una assicurazione per indennità di malattia sufficiente.

Art. 20, capoversi 1 e 2: [1] L'assegno per i figli è in ragione di 15 fr. per ogni figlio e mese.

[2] La durata del percepimento inizia col mese in cui avviene la nascita e termine col mese in cui il figlio compie il 16. anno di età. Essa viene prolungata fino al 18. anno di età se il figlio frequenta una scuola o assolve un tirocinio professionale oppure se è invalido o affetto di una malattia cronica che gli impedisce una attività lucrativa.

* * *

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

1° Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione Svizzera. Tuttavia esso non s'estenderà al Cantone di Friburgo, fintanto che falegnami, carpentieri, ebanisti e fabbricanti di mobili rimarranno ivi vincolati da un contratto collettivo cantonale di lavoro, stipulante condizioni pari a quelle del contratto collettivo nazionale del 30 marzo 1963.

2° Esso disciplina i rapporti di lavoro fra i titolari di aziende che occupano almeno otto operai, fabbricano mobili grandi e piccoli, tavoli, sedie, telai per mobili da imbottire o mobili imbottiti e forniscono la maggior parte dei loro prodotti a rivenditori, da una parte, e gli operai qualificati, semiqualificati e non qualificati, dall'altra, esclusi gli apprendisti, vincolati da un contratto conforme alla legislazione federale sulla formazione professionale.

3° Sono riservate le disposizioni di carattere imperativo del diritto federale e cantonale come anche gli accordi contrattuali più favorevoli al lavoratore.

4° Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1964.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere inoltrate in iscritto e motivate, entro 20 giorni da questa pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 21 maggio 1963.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Oeltank AG. in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1963 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder anderen Ansprüche unverzüglich bei der Liquidatorin, Frau Lucie Abt-Türler, Aesehengraben 20, Basel, anzumelden. (AA. 132[3])

Basel, den 17. Mai 1963. **Oeltank AG. in Liq.**

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Mme **Marie-Thérèse Guichard,** mercerie-bonneterie, lingerie, 5, rue Hoffmann, **Genève,** est autorisée à opérer une liquidation partielle (gaines et soutiens-gorge). L'interdiction de reprendre ces espèces de marchandises est fixée à **3 ans** et s'étend à toute la Suisse. (AA. 131)

Genève, le 17 mai 1963. **Département du commerce, de l'industrie et du travail.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck

(Vom 17. Mai 1963)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1942 betreffend Ermächtigung des Finanz- und Zolldepartementes zur Schaffung unterschiedlicher Ansätze für gewisse Waren, verfügt:

Art. 1. Benzin der Zolltarif-Nr. 2710.30 wird gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Stadtgas, das den Verbrauchern in eingebauten Erdübertragungsleitungen zugeführt wird, oder zur petro-chemischen Umwandlung, zu einem ermässigten Ansatz von 10 Rp. je 100 kg brutto zugelassen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1963 in Kraft. 117. 21. 5. 63.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi

(Du 17 mai 1963)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 juillet 1942 déléguant au Département des finances et des douanes le droit d'assigner à certaines marchandises des taux différentiels, arrête:

Article premier. La benzine du N° 2710.30 du tarif douanier est admise au taux de faveur de 10 centimes par 100 kg brut moyennant justification de son emploi à la fabrication de gaz de ville, parvenant aux consommateurs dans des conduites souterraines, ou à des transformations pétrochimiques.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juin 1963.

117. 21. 5. 63.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso

(Del 17 maggio 1963)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega al Dipartimento delle finanze e delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali, ordina:

Art. 1. La benzina della voce 2710.30 della tariffa doganale è ammessa all'aliquota ridotta di 10 cent. per 100 kg peso lordo verso prova dell'uso per la fabbricazione di gas, che è distribuito ai consumatori in tubi di conduttura sotterranea, oppure per la trasformazione petrochimica.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1° giugno 1963.

117. 21. 5. 63.

Der schweizerische Aussenhandel im April 1963

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats April sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der **Einfuhr** um 197,8 (+19,9%) auf **1194,2 Mio Fr.** (Vormonat: 1190 Mio) gestiegen und haben sich bei der **Ausfuhr** um 75,1 (+10,3%) auf **806,3 Mio Fr.** (Vormonat: 887 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 49,8 Mio Fr. (April 1962: 43,3 Mio) beim Import und 33,6 Mio Fr. (April 1962: 31,8) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Tonnen	Einfuhr Mio Fr.	Ausfuhr Tonnen	Ausfuhr Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1962 April	1 292 761	996,4	111 935	731,2	265,2	73,4
1963 März	1 423 056	1 190,0	118 951	887,0	303,0	74,5
1963 April	1 862 700	1 194,2	121 191	806,3	387,9	67,5
1962 Januar–April	5 397 698	4 267,1	422 855	2 985,4	1 281,7	70,0
1963 Januar–April	5 555 427	4 400,2	419 291	3 183,8	1 216,4	72,4

Der Passivsaldo unserer **Aussenhandelsbilanz** in Höhe von 387,9 Mio Fr. hat sich innert Monats-, insbesondere aber innert Jahresfrist vergrössert. Der monatliche Wertanteil des durch die Ausfuhr gedeckten Importes ist mit 67,5% gegenüber beiden Vergleichsmonaten gesunken.

Einfuhr. Die Importumsätze haben sowohl gegen den Vormonat als auch im Vergleich zum April 1962 vor allem der Menge nach (+31 bzw. 44%) eine Belebung erfahren. Mit 1194,2 Mio Fr. übertrifft der Einfuhrwert im April 1963 alle bisherigen Monatsergebnisse.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln haben die Bezüge von Futtergerste gegenüber März 1963 und April 1962 bedeutend zugenommen. Auch die Eindeckungen mit Futterweizen und Braustoffen sind beachtlich gestiegen. Die Einfuhr u.a. von Kristallzucker überschreitet lediglich das vormonatliche Betreffnis. Mit nennenswerten Gewichtsabnahmen – verglichen mit April 1962 – sind unsere Käufe von Frischobst und Fleisch ausgewiesen, während gegen den vorangegangenen März namentlich weniger Hafer, Mahlweizen und Südfrüchte aus dem Ausland bezogen wurden.

Im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe entfällt die im Vergleich zum vorjährigen April eingetretene Importvergrösserung in erster Linie auf die Zufuhren von Heizöl. Kohlen und Benzin, mit Abstand auch Mineral- und Teeröle, Sand, Erden und Steine, sind ebenfalls in grösserem Umfang importiert worden. Diese Massengüter verzeichnen auch innert Monatsfrist eine Einfuhrzunahme.

Innerhalb des Fabrikatimportes dominieren unsere Käufe von Maschinen, Instrumenten und Apparaten, deren Einfuhr – bei leichtem Rückgang gegenüber dem vorangegangenen März – verglichen mit April 1962 eine bemerkenswerte Steigerung aufweist. Auch Automobile wurden mehr als vor einem Jahr, dagegen weniger als im Vormonat importiert.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte April 1962	März 1963	April 1963
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	80,7	105,3	88,9
davon:			
Schappe	0,8	0,8	0,6
Kunstfasergarne und Kurzfasern	17,2	21,7	20,1
Seiden- und Kunstfasergewebe	10,4	13,1	10,3
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,2	1,2	1,1
Wollgarne	2,5	3,8	4,0
Wollgewebe	2,7	3,3	2,9
Baumwollgarne	4,2	4,9	4,3
Baumwollgewebe	11,4	14,8	11,8
Stickereien	10,3	13,9	11,4
Wirk- und Strickwaren	5,0	7,0	6,0
Bekleidungswaren	6,3	8,8	6,3
Uebrige Konfektionswaren	1,2	1,9	1,7
Hutgeflechtindustrie	3,8	5,2	3,3
Schuhindustrie	3,3	6,9	4,6
davon:			
Lederschuhe in 1000 Paar	92,5	190,3	113,2
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	43,3	76,3	89,9
Metallindustrie	400,1	478,5	430,0
davon:			
Nichtelektrische Maschinen	182,1	210,3	191,2
Elektrische Maschinen und Apparate	36,8	49,9	43,6
Instrumente und Apparate	32,7	41,1	35,5
Uhren in 1000 Stück	3808,2	4193,2	3715,6
Uhren in Mio Fr.	103,0	125,5	112,0
Aluminium	8,1	11,8	9,3
Chemische und pharmazeutische Industrie	146,2	159,9	163,4
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	32,2	33,3	33,7
Synthetische organische Farbstoffe	37,0	39,6	38,5
Riechstoffe und Kosmetika	5,4	7,0	5,8
Chemikalien	71,6	80,0	85,5
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	4,2	5,6	5,1
Nahrungs- und Genussmittel	32,1	42,9	36,9
davon:			
Käse	10,8	13,3	10,8
Milchkonserven und Kindermehl	2,8	3,9	3,1
Schokolade	3,9	4,5	4,7
Suppen- und Bouillonprodukte	2,3	3,7	3,0
Tabakfabrikate	5,5	6,8	6,8

Ausfuhr. Die für gewöhnlich von März auf April sich ergebende Exportabnahme ist diesmal lediglich dem Werte nach erfolgt. Trotz dieser Abschwächung liegt der Ausfuhrhandel über den Wertziffern des vorjährigen April.

Die Zunahme gegen April 1962 bezieht sich zum grossen Teil auf die Verkäufe von nichtelektrischen Maschinen, die unsern wichtigsten Ausfuhrposten darstellen. Auch die Lieferungen von elektrischen Maschinen und Apparaten sowie von Uhren haben wesentlich zugenommen. Der Minderabsatz gegenüber dem vorausgegangenen März betrifft vorwiegend nichtelektrische Maschinen.

Der textile Sektor ist verglichen mit April 1962 ebenfalls mit einer Steigerung vertreten, an welcher Belebung vor allem Kunstfasergarne und Kurzfasern beteiligt sind. Die erhebliche Ausfuhrminderung der Textilindustrie gegenüber dem Vormonat beschlägt insbesondere Seiden- und Kunstfasergewebe, Baumwolle, Stickereien und Bekleidungswaren. Der Export von Hutgeflechten verzeichnet einen saisonalen Rückgang und liegt ebenfalls unter dem vorjährigen Ergebnis. Beachtlich gesunken im Vergleich zum Vormonat, bei grösserer Ausfuhr gegen April 1962, ist der Versand von Lederschuhen.

Im Bereich des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges weisen insgesamt die Auslandverkäufe gegenüber beiden Vergleichsmonaten erhöhte Umsatzziffern auf. Dies betrifft vor allem unsere Lieferungen von Chemikalien.

Nahrungs- und Genussmittel sind gegenüber dem Vorjahrsapril vornehmlich infolge grösserer Exporte von Schokolade, Suppen- und Bouillonprodukten sowie von Tabakfabrikaten vermehrt zur Ausfuhr gelangt. Die innert Monatsfrist eingetretene Abnahme betrifft hauptsächlich Käse.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zu März 1963 und April 1962 hat die Schweiz diesmal nach dem EFTA-Raum für 17,5 Mio Fr. weniger (−10,8%) bzw. 11,7 Mio mehr (+11,3%), nach den der EWG angeschlossenen Mitgliedstaaten für 31,8 Mio weniger (−8,6%) bzw. 39,2 Mio mehr (+13,1%) Waren exportiert. Diese Wirtschaftsgruppen partizipieren im April 1963 mit 18 und 42,1% am Gesamtausfuhrwert (April 1962: 17,8 und 41,1%). Bei der EFTA bezieht sich der Mehrexport gegenüber dem Vorjahrsapril – mit Ausnahme von Norwegen – auf alle Mitgliedstaaten, insbesondere auf Grossbritannien, bei der EWG namentlich auf Frankreich und Italien. Im Einfuhrsektor steht gegen April 1962 den Mehrbezügen aus der EFTA im Umfang von 19,1 Mio Fr. (+11%) und denjenigen aus der EWG von 133,2 Mio (+21,1%) lediglich eine innert Monatsfrist eingetretene geringfügige Importminderung von 1,1% im Verkehr mit der EFTA gegenüber. Diese Entwicklung ist im Vergleich zum vorjährigen April vornehmlich durch die erhöhten Einfuhren aus Grossbritannien bzw. aus der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich verursacht. Auf unsere Eindeckungen aus den EFTA-Ländern entfallen 13% und auf diejenigen aus der EWG 64,1% des Gesamtimportes (April 1962: 13,7 und 63,4%). In diesem Zusammenhang sei auf den grossen Passivsaldo in unserem Aussenhandel mit der EWG hingewiesen (−425,5 Mio Fr.), indem die Schweiz von dorther mehr als doppelt so viel Waren eingeführt hat als sie dorthin exportierte. Der Handelsverkehr mit der EFTA schliesst mit einem Defizit von 10,4 Mio Fr. ab. Im europäischen Bereich ist noch unser Export nach Spanien von Bedeutung.

Der schweizerische Aussenhandel mit den überseeischen Geschäftspartnern ist den Absolutzahlen nach nur gegenüber April 1962 gestiegen, bei verringertem Wertanteil an der Gesamtein- bzw. -ausfuhr. Beachtlich sind unsere Importzunahmen im Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika, den Republiken Indien und Südafrika sowie mit Brasilien. Auf der Exportseite hat sich gegenüber dem Vorjahrsapril vornehmlich unser Versand nach der Republik Indien, Mexiko und Japan verstärkt und derjenige u.a. nach Argentinien verringert. Der Güteraustausch mit Uebersee weist auch diesmal einen Exportüberschuss auf (25,8 Mio Fr.).

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr April 1962	März 1963	April 1963	Einfuhr April 1962	April 1963	Ausfuhr April 1962	März 1963	April 1963	Ausfuhr April 1962	April 1963
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	321,4	377,4	376,1	32,3	31,5	125,9	146,2	133,2	17,2	16,5
Frankreich	129,1	158,1	170,9	13,0	14,3	57,7	78,6	73,3	7,9	9,1
Italien	101,1	133,2	121,3	10,1	10,2	64,7	83,6	78,4	8,8	9,7
Belgien-Luxemburg	44,6	43,7	51,9	4,5	4,3	25,5	28,7	26,7	3,5	3,3
Niederlande	35,5	44,7	44,7	3,6	3,7	26,4	34,1	27,8	3,6	3,4
EWG Total	631,7	756,6	764,9	63,4	64,1	300,2	371,2	339,4	41,1	42,1
Oesterreich	29,5	29,3	29,3	3,0	2,5	26,1	31,3	28,8	3,6	3,6
Grossbritannien	65,2	78,6	81,1	6,5	6,8	43,0	53,8	47,2	5,9	5,9
Portugal	2,5	2,5	2,8	0,3	0,2	5,9	9,8	8,3	0,8	1,0
Dänemark	12,1	14,3	11,8	1,2	1,0	13,9	21,0	16,7	1,9	2,1
Norwegen	2,4	3,6	3,8	0,2	0,3	10,1	10,4	7,5	1,4	0,9
Schweden	23,0	27,8	24,8	2,3	2,1	22,9	29,4	26,0	3,1	3,2
Finnland	1,7	1,2	1,9	0,2	0,2	8,5	6,9	10,6	1,2	1,3
EFTA Total	136,4	157,3	155,5	13,7	13,0	130,4	162,6	145,1	17,8	18,0
Spanien	8,5	9,0	8,2	0,9	0,7	14,8	23,2	22,1	2,0	2,7
Tschechoslowakei	6,2	5,5	6,8	0,6	0,6	5,3	4,5	2,2	0,7	0,3
Jugoslawien	1,7	2,2	2,9	0,2	0,2	6,1	9,9	7,9	0,8	1,0
Europa Total	800,7	949,9	961,2	80,4	80,5	479,8	598,8	547,5	65,6	67,9
Rep. von Südafrika	0,9	1,5	4,2	0,1	0,4	5,7	11,2	8,6	0,8	1,1
Israel	5,2	5,6	5,4	0,5	0,5	4,2	7,4	6,9	0,6	0,9
Indien	2,6	4,8	6,2	0,3	0,5	8,6	13,6	12,4	1,2	1,5
Hongkong	1,5	1,9	1,2	0,2	0,1	9,7	12,4	10,8	1,3	1,3
Japan	12,8	13,0	13,2	1,3	1,1	14,8	23,0	18,1	2,0	2,2
Kanada	10,3	11,9	7,6	1,0	0,6	11,9	11,1	11,9	1,6	1,5
USA	92,3	117,3	107,9	9,3	9,0	72,0	81,1	74,4	9,8	9,2
Mexiko	2,0	4,9	4,1	0,2	0,3	6,3	10,2	9,7	0,9	1,2
Brasilien	2,4	2,8	5,9	0,2	0,5	11,6	7,7	10,0	1,6	1,2
Argentinien	9,0	8,6	7,6	0,9	0,6	13,7	6,7	9,0	1,9	1,1
Australischer Bund	2,8	4,7	4,5	0,3	0,4	8,1	10,1	9,2	1,1	1,1
Uebersee Total	195,7	240,1	233,0	19,6	19,5	251,4	288,2	258,8	34,4	32,1

Wichtige Einfuhrwaren

		April 1962		April 1963	
		Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
Lebens-, Genuss- und Futtermittel					
Frisch- und Gefrierfleisch		3 424	11,0	1 207	5,2
Fleischzubereitungen		392	2,5	399	3,1
Totes Geflügel		1 025	3,4	1 521	4,7
Fische		799	2,6	1 013	3,1
Fischzubereitungen und -konserven		741	2,6	1 100	3,7
Milchkonserven		657	0,7	959	1,0
Butter		221	0,8	23	0,2
Käse		737	2,8	894	3,3
Schaleneier		2 535	5,1	2 389	5,8
Frischgemüse		12 428	14,4	12 004	14,5
Gemüsezubereitungen		741	1,4	1 386	2,3
Trockengemüse und -hülsenfrüchte		647	1,1	562	1,5
Speisekartoffeln		1 467	1,1	1 750	1,3
Südfrüchte		17 240	14,5	16 905	17,4
Frischobst		3 494	2,8	643	0,8
Fruchtkonserven und -säfte		1 696	2,4	2 374	3,7
Rohkaffee		1 758	6,1	3 783	13,5
Tee		82	0,6	100	0,7
Mahlweizen		15 900	6,3	17 674	6,1
Futterweizen		8 369	2,4	15 632	4,0
Futtergerste		9 523	2,7	40 736	11,0
Hafer		6 499	1,8	8 464	2,5
Mais		5 987	1,7	8 797	2,6
Reis		3 528	2,4	2 372	1,8
Braustoffe		6 203	2,8	10 636	5,1
Oelsaaten		7 351	6,3	5 946	4,8
Speiseöle und -fette		2 279	3,6	2 492	3,6
Rohzucker		1	0	1 988	0,7
Kristallzucker		18 417	5,8	16 539	7,2
Kakaobohnen		737	2,1	1 942	5,0
Fasswein	hl	93 842	8,0	119 185	10,2
Rohstoffe					
Saatkartoffeln		2 063	0,7	1 704	0,7
Rohtabak		1 356	9,6	1 267	8,7
Sand, Erden und Steine		299 508	4,1	326 580	5,5
Kohlen		194 339	14,1	285 756	22,9
Benzin		25 479	3,8	116 457	16,9
Mineral- und Teeröle		8 752	1,7	38 661	5,6
Schmiermittel		5 961	4,4	6 800	4,6
Heizöl		185 827	20,9	377 435	44,9
Aluminiumoxyd		7 259	2,2	9 034	2,8
Düngstoffe		6 182	0,6	15 088	2,2
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe		31 943	23,7	46 824	30,7
Rohkautschuk		1 087	2,5	1 712	3,9
Häute und Felle		737	1,9	1 170	2,6
Nutzholz (roh)		29 468	6,0	25 391	6,2
Rohstoffe für die Papierfabrikation		13 765	4,1	12 533	4,5
Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen		3 147	2,4	2 779	2,2
Rohseide		44	2,2	37	2,4
Schapperohstoff		43	0,7	27	0,5
Rohwolle		611	4,2	1 025	8,3
Kammzug		400	4,5	615	7,3
Rohbaumwolle		1 688	5,7	3 054	9,3
Rohe Edel- und Schmucksteine	kg	152	1,0	363	1,4
Roheisen und -stahl		27 449	9,3	47 351	13,9
Stabeisen und -stahl		17 096	9,3	16 725	7,6
Profile aus Eisen und Stahl		14 799	7,3	11 934	5,9
Eisen- und Stahlblech		32 995	22,0	41 278	25,6
Legierter Stahl		5 140	11,6	5 031	11,9
Rohkupfer		4 724	13,6	3 881	11,2
Rohnickel		71	0,6	200	1,5
Rohaluminium		819	1,8	421	0,9
Rohblei		1 659	1,3	2 171	1,5
Rohzink		1 257	1,2	3 712	3,4
Rohzinn		60	0,7	56	0,6
Fabrikate					
Pharmazeutische Erzeugnisse		179	4,9	213	6,1
Chemische Erzeugnisse		23 120	34,9	29 465	39,3
Farbwaren		1 350	6,4	1 528	5,9
Riechstoffe und Kosmetika		138	3,4	169	3,6
Kunststoffwaren		1 475	10,3	1 747	11,6
Kautschukwaren		1 461	9,1	2 467	12,3
Leder		255	5,6	319	7,2
Zugerichtetes Bau- und Nutzholz		31 333	12,0	29 574	11,5
Holzfurniere und Holzwaren		1 961	4,7	2 332	5,2
Papiere und Pappen		6 093	9,5	7 980	12,0
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen		2 030	7,9	2 519	9,7
Kunstfasergarne und Kurzfasern		914	8,7	1 027	9,6
Seiden- und Kunstfasergewebe		237	7,4	285	8,6
Wollgarne		186	2,5	269	3,7
Wollgewebe		157	3,9	182	4,4
Baumwollgewebe		384	5,7	398	6,1
Bodenteppiche		343	5,9	424	6,8
Wirk- und Strickwaren		185	10,3	258	13,5
Bekleidungswaren		229	16,2	253	18,1
Uebrige Konfektionswaren		137	1,9	258	2,6
Schuhe	in 1000 Paar	462	4,8	517	5,7
Keramische Waren		15 172	5,8	13 368	5,8
Glas und Glaswaren		5 361	8,0	5 208	8,9
Bearbeitete Edel- und Schmucksteine	kg	77	11,9	68	13,4
Bijouterie und Juwelierwaren	kg	2 326	6,5	1 815	6,1
Eisenröhren und -zubehör		9 792	11,6	9 840	10,8
Werkzeuge		398	6,7	497	7,3
Nichtelektrische Maschinen		16 166	135,8	17 684	146,7
Elektrische Maschinen und Apparate		4 209	40,9	4 733	46,8
Instrumente und Apparate		376	19,4	472	24,0
Automobile	St.	14 414	87,3	15 014	91,7
Teile und Zubehör von Automobilen und Traktoren (ohne Motoren)		696	5,1	773	6,1
Motorräder und Mopeds	St.	10 211	4,3	7 872	3,6
Flugzeuge	St.	13	1,0	9	0,6
Flugzeugbestandteile (ohne Motoren)		13	3,8	29	5,1

117. 21. 5. 63.

France

Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 8 mai 1963 a publié un avis informant les exportateurs des modifications (adjonctions, radiations) ayant été apportées à la liste des marchandises dont la sortie de France demeure subordonnée à la production en douane de licence 02. Les amendements entrant en ligne de compte concernent avent tout quelques produits ou préparations chimiques; des matières plastiques artificielles et certains métaux communs.

La Division du commerce à Berne, donnera de plus amples informations à ce sujet aux intéressés qui lui en feront la demande.

117. 21. 5. 63.

Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft

(Mitteilung des Delegierten für Arbeitsbeschaffung)

Den Unternehmern der privaten Wirtschaft, die aus dem Reingewinn des am **31. Dezember 1962** abgeschlossenen Geschäftsjahres eine Arbeitsbeschaffungsreserve bilden oder einer bereits bestehenden Reserve einen weiteren Betrag zuweisen möchten, wird in Erinnerung gerufen, dass die Anlage von mindestens 60% der Reserveeinlage in einen Schuldschein des Bundes bis **spätestens am 30. Juni 1963** zu erfolgen hat. Der im Doppel einzureichende Zeichnungsschein kann bei den kantonalen Handelskammern, den Gesehäftsstellen der kantonalen Gewerbeverbände oder beim Delegierten für Arbeitsbeschaffung bezogen werden. 117. 21. 5. 63.

Réserves de crise de l'économie privée

(Communiqué du délégué aux possibilités de travail)

Il est rappelé aux entreprises de l'économie privée qui se proposent de constituer ou d'alimenter une réserve de crise par prélèvement sur le bénéfice net de l'exercice s'étant terminé **le 31 décembre 1962** que le placement de 60% au minimum du versement à la réserve en bon de dépôt de la Confédération doit s'opérer d'ici au **30 juin 1963 au plus tard.** Le bulletin de souscription, qui doit être présenté en double, est délivré sur demande par les Chambres de commerce cantonales, les bureaux des unions cantonales des arts et métiers ou par le délégué aux possibilités de travail. 117. 21. 5. 63.

Riserve di crisi dell'economia privata

(Comunicato del delegato per le occasioni di lavoro)

Si rammenta alle aziende dell'economia privata che si propongono di costituire o di alimentare una riserva di crisi mediante prelevamento dall'utile netto dell'esercizio che si è chiuso il **31 dicembre 1962** che l'investimento di 60% al meno del versamento alla riserva in un buono di deposito della Confederazione deve effettuarsi fino al **30 giugno 1963 al più tardi.** La cedola di sottoscrizione, che dev'essere presentata in due esemplari, viene rilasciata su domanda dalle camere di commercio cantonali, dagli uffici delle associazioni cantonali delle arti e mestieri o dal delegato per le occasioni di lavoro. 117. 21. 5. 63.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Kontengeräte

verstellbar für viele Formate

für Ordnung und Übersicht

Diverse Modelle ab Lager lieferbar

Bitte Spezial-Prospekt verlangen

Farbe: Silbergrau-Hammerschlag, gebrannt - Vorderwand aufklappbar - Boden- und Seitenwände doppelt - Staubdicht - Formschöne Leichtmetallgriffe - Zylinderschloss - Angelenkter Gleitdeckel - 4 Schwenkstützen - Gerät, auch wenn vom Fahrtisch abgenommen, fahrbar. Die beiden vordaren Rollen der Fahrtische sind verstellbar - Für 2100 Kartelkarten 190 gr/qm.

Nr. 900 403 Fr. 505.–

Komplett mit Fahrtisch

Edmund Guyaz AG., Pratteln

Büromaschinen, Büroeinrichtungen

Tel. (061) 81 71 11

Société Immobilière de la rue des Maraîchers
Société Immobilière de l'Angle de la rue des Vieux Grenadiers
Société Immobilière de l'Angle de la rue des Maraîchers
Société Immobilière du Square des Maraîchers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi 29 mai 1963, successivement à 10 heures 45, 11 heures, 11 heures 30 et 11 heures 45, chez M. F. Daudin, régisseur, rue du Stand 51, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires annuelles.
Election du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 18 mai 1963.

Vereinigte Huttwil-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 5. Juni 1963, um 15.15 Uhr, im Gasthof «Löwen», in Wasen i. E.

Traktanden:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Rechnungen und Bilanz pro 1962.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 25. Mai 1963 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Huttwil (beim Bahnhofvorstand), beim Vorstand der Station Willisau sowie im Domizil der Betriebsleitung (EBT in Burgdorf) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 31. Mai bis 4. Juni 1963 bei der Betriebsdirektion der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf, bei der Bank in Langenthal und bei sämtlichen Stationsvorständen der Vereinigten Huttwil-Bahnen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 5. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf allen Linien der Vereinigten Huttwil-Bahnen mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in Wasen i.E. eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Wasen i.E. abgehen.

Huttwil, den 2. Mai 1963. **Der Präsident des Verwaltungsrates:**
O. Kneubühler.

Am 5. Juni 1963 verkehrt folgender Extrazug:

Huttwil	ab 14.14	Sumiswald	ab 14.43
Schweinbrunnen	» 14.18 *	Ei	» 14.45 *
Dürrenroth	» 14.21	Burghof	» 14.47 *
Mussachen	» 14.23 *	Oberei	» 14.50 *
Häusernmoos	» 14.27	Wasen i.E.	an 14.53
Affoltern-Weier	» 14.31		
Griesbach	» 14.34 *		
Gammenthal	» 14.36 *		
Sumiswald	an 14.38	* Halt auf Verlangen	

Corinphila

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, 31. Mai 1963, 10 Uhr, im Domizil Bahnhofstrasse 102, Zürich 1.

Wollweberei Rüti AG. in Rüti (Glarus)

Einladung zur 64. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 7. Juni 1963, vormittags 11.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Rüti (Glarus).

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 1962.
2. Geschäftsbericht, Abnahme der Jahresrechnung 1962.
   Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.

Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten bis zum 4. Juni 1963 gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien, bezogen werden. Am Tage vor, sowie am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten abgegeben.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen auf dem Bureau der Gesellschaft in Rüti (Glarus) ab 28. Mai 1963 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Rüti (Glarus), 21. Mai 1963.

Produits MARTINI & ROSSI S.A. pour la Suisse Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 6 juin 1963, à 10 heures, au siège de la société, 44, rue de Montchoisy, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs aux comptes.
3° Délibérations sur ces deux rapports.
4° Approbation des comptes et décisions y relatives.
5° Décharge au conseil d'administration et à l'office de contrôle.
6° Nominations statutaires.
7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de contrôle, le rapport de gestion et la proposition du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 24 mai 1963.

Genève, le 21 mai 1963. **Le conseil d'administration.**

Pro-Anzere holding S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 10 juin 1963, à 10 heures, à la salle de réception de la Brasserie Tivoli, 2, Rampe Quidort, à Genève.

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Décision de principe d'augmentation du capital.
3° Modification des statuts.
4° Nomination d'un nouvel administrateur.
5° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, de même que les propositions de modifications de statuts sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la société, 2, boulevard des Promenades, Carouge/Genève, dès le 21 mai 1963.

Les actionnaires titulaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à l'assemblée générale ou s'y faire représenter, sont invités à déposer leurs actions au plus tard le mercredi 5 juin 1963, à 18 heures, au bureau de la société, 2, boulevard des Promenades, Carouge/Genève, ou un certificat de blocage délivré par une banque.

Ce certificat doit être établi au nom de la personne assistant à l'assemblée générale, ou à défaut, être accompagné d'une procuration.

Les actions ou certificats de blocage déposés, ne pourront être retirés à nouveau qu'après l'assemblée générale.

Genève, le 17 mai 1963. **Le conseil d'administration.**

Electromation AG., Basel

Dividendenzahlung

Den Aktionären wird bekanntgegeben, dass ihnen gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1963 für das Geschäftsjahr 1962 folgende Dividende ab 22. Mai 1963 ausgerichtet wird:

Die Dividende beträgt 6 %, d.h. pro Aktie brutto Fr. 300.– abzüglich Verrechnungs- und Couponssteuer Fr. 90.– netto Fr. 210.–.

Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Vorzugsaktien Nrn. 1–440. Der Bezug der Dividende erfolgt durch Einlösung von Dividendencoupons Nr. 5 bei folgenden Banken:

Schweizerischer Bankverein, Basel,
Dreyfus Söhne & Cie AG, Basel,
Deutsche Unionbank G.m.b.H., Frankfurt a. M.,
Carlo Z. Thomsen, Hamburg.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Stig K.M. Billman.

Fleischwaren AG., Wallisellen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 20. Juni 1963, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1962 nach vorheriger Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich gemäss § 8 der Statuten über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft durch Vorlage der Titel oder Depotscheine mit Beilage eines Nummernverzeichnisses bis zum 17. Juni 1963, 18 Uhr, auszuweisen.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Kontrollbericht 1962 liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wallisellen, den 5. Juni 1963. **Der Verwaltungsrat.**

Bellevue-Immobilien AG., Murten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Juni 1963, 14 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Wilerweg 798, Murten

Traktanden:

1. Jahresrechnung.
2. Eventuelle Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.

«TARBOUCHES» Trust Aktiengesellschaft, Zug

Tagesordnung der 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 4. Juni 1963, 15 Uhr, in den Lokalitäten des Bankhauses Blankart & Cie. Inhaber Somary & Cie., Zürich, Stadthausquai 7

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Protokolls der 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre.
2. Beschlussfassung über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Geschäftsbericht sowie den Bericht der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1962.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über das Bilanzergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1963.
7. Unvorhergesehenes.

Rechnungen und Revisionsbericht liegen vom 20. Mai 1963 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Zug zur Einsicht auf. Die Stimmkarten können bis 31. Mai 1963 gegen Deponierung der Aktien mit doppeltem Nummernverzeichnis beim Bankhaus Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie., Zürich, bezogen werden.

Zug, 20. Mai 1963. **Der Verwaltungsrat.**

MYCETA S.A., Nyon

Fabrique romande de levure pressée

Les actionnaires sont avisés que, selon décision de l'assemblée générale du 16 mai 1963, les dividendes pour l'exercice 1962 leur seront versés, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons et de l'impôt fédéral anticipé

contre remise du coupon N° 42 pour les actions privilégiées
contre remise du coupon N° 8 pour les bons de jouiss. série B
contre remise du coupon N° 36 pour les actions ordinaires
contre remise du coupon N° 8 pour les bons de jouiss. série C
contre remise du coupon N° 16 pour les bons de jouiss. série A

Domiciles de paiement: Banque GONET & Cie, Nyon,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne.

Société Générale de Surveillance S.A., Genève

Les actionnaires de la Société Générale de Surveillance S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 22 juin 1963, à 15 heures, au siège social, place des Alpes 1, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sur l'exercice clos le 31 mars 1963.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Nomination d'un contrôleur.

N.B. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 11 juin 1963.

Le conseil d'administration.

WALTHER **Multa 32**

addiert, subtrahiert (auch unter Null) mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk

Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER **Multa 32** die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:

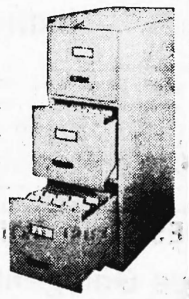
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG

Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus

Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Kampoda

Für Ihr Büro
erstklassige Stahlmöbel



2 Schubladen 78x41x65 cm **255.-**

3 Schubladen 111,6x41x65 cm **345.-**

4 Schubladen 145x41x65 cm **450.-**

Zuschlag für Schloss **20.-**

Kugellager- und Doppelauszug

Sofort lieferbar!

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tél. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

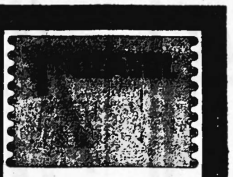
Günstige Gelegenheit

Zu verkaufen noch gut erhaltene

FRIDEN-Computyper-Fakturiermaschine

(programmgesteuert)

Anfragen unter Chiffre P. 41230 Z, an Publicitas Zürich.



Vorbeschichtete Offset-Druckfolien für Gross- und Klein-Offset

Auch für feinste Raster. N 1 mit Negativschicht, P 2 mit Positivschicht. Zeitsparend, einfachste Verarbeitung. Verlangen auch Sie den Spezial-Prospekt für die neue sensationelle Negativ-Platte N 2.

OZALID ZÜRICH
Seefeldstrasse 94 Tel. 051 / 24 47 57

Darlehen

- **Keine Bürgen**
- **Seriöse Bedingungen**
- **Absolute Diskretion**

Wir erteilen Darlehen von Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–.

Seit 50 Jahren vertrauenswürdige Bedingungen.

Bank Prokredit, Fribourg
Telephon (037) 2 64 31

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

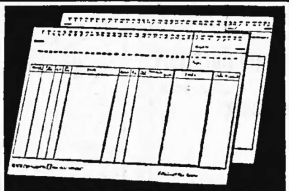
Hôtel du Simplon, Genève

Restaurant français – Café- Bar – Carnotzet

Chambres grand confort

5, route de Chêne, tél. (022) 36 65 50

F. Thöni.



Gelochte Kontoblätter für Buchungsautomaten aus der Spezialdruckerei Karl Bolliger Wiesenstrasse 26 Kuniz/BE Telephon 031 - 63 32 15

Zu vermieten an seröse Firma

Liegenschaft in Riehen (BS)

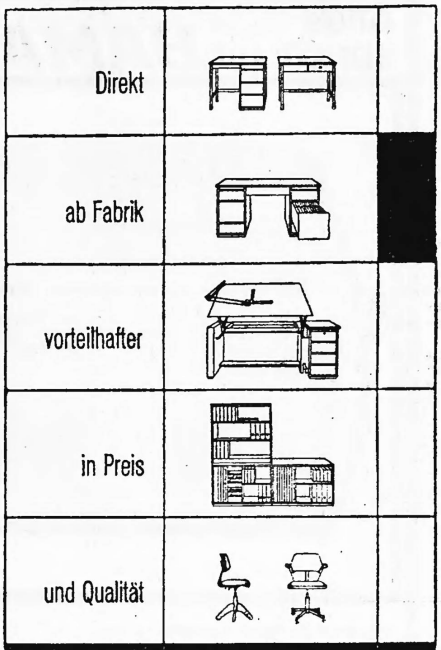
an günstiger Geschäftslage mit schönem Garten. Das Haus enthält 7 grössere Räume, wovon 3 sehr schön antik möbliert, geeignet für Repräsentationszwecke, ferner 3 Mansarden für Lager oder Abwartwohnung sowie Kellerräume. – Lift Keller bis 2. Stock. Oelheizung, Garage.

Parkplatz und Tramhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

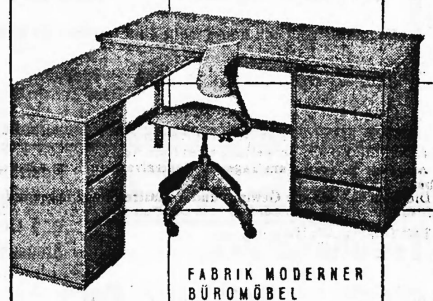
5 Autominuten vom Zentrum Basel.

Offerten erbeten unter Chiffre H 8908 Q an Publicitas Basel.

Das SHAB. vereinigt in sich die Vorzüge der Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als Insertionsorgan ist es erstklassig!



GRAB+WILDI



FABRIK MODERNER BÜROMÖBEL

Ständige Ausstellung in Zürich Seilergraben 53, 1. St.

Zürich, Seilergraben 53 und 59
Tel. 051 / 24 35 88
Fabrik in Urdorf bei Zürich
Tel. 051 / 98 76 67

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 398 ZGB und § 52 des kant. Einführungsgesetzes wird über Guthaben und Schulden der seit 13. Juli 1956 entmündigten Frau

Bertha Walker-Winkler

Neubauten 4, Altdorf, der Rechnungsruf eröffnet.

Es werden daher alle Schuldner und Gläubiger der Frau Bertha Walker-Winkler, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verpflichtungen bis am 20. Juni 1963 dem Waisenamt Silenen, Herrn Waisenvogt Josef Danioth, Amsteg, einzugeben.

Silenen, den 16. Mai 1963. **Einwohnergemeinderat Silenen.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betr. die Errichtung des Inventars)

Erblasser:

Dr. rer. pol. Max Walter Huber

geb. 1899, des Johann Otto, von Madiswil (BE), Ehemann der Frieda Rosalie geb. Wüthrich, gew. Industrieller, in Biel, Hugistrasse 3, gestorben am 30. März 1963.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1963.

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Biel;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Willy Meier, Jurastrasse 15, Biel.

Massaverwalter: Dr. rer. pol. Roland Lanz, Kaufmann, in Burgdorf, Neumattstrasse 15.

Die Eingaben an das Regierungsstatthalteramt sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Biel, 19. April 1963. **Der Beauftragte:**
Dr. Willy Meier, Notar.

Auflegung des öffentlichen Inventars

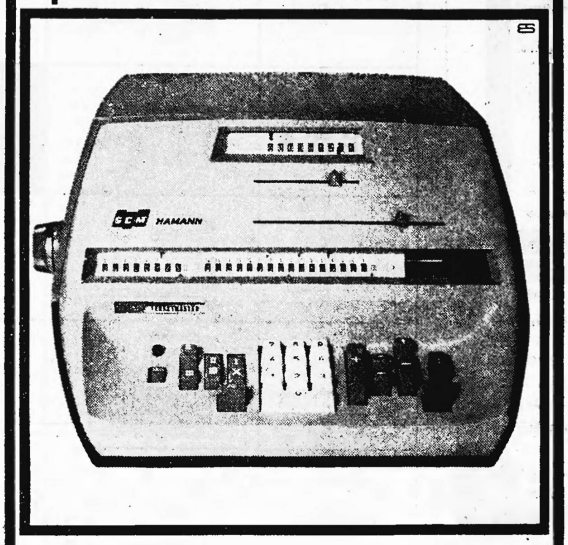
Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 12. Januar 1963 verstorbenen Herrn

Jacob Emil Guggenbühl-Bebie

geb. 1891, von Meilen, wohnhaft gewesen Kirchgasse 7 in Meilen, liegt den Beteiligten bis zum **30. Mai 1963** bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Meilen, 25. April 1963. **Notariat Meilen:**
W. Saxer, Notar.

Alles spricht für HAMANN



Was alles für Hamann spricht:

* Hamann-Rechenautomaten weisen trotz niedrigstem Preis den höchsten Ausrüstungsgrad auf. Modelle mit automatischer Multiplikation und Rückübertragung schon ab Fr. 2450.-.
* Vier neue Hamann-Modelle, alle zu konkurrenzlosen Preisen.
* Das Rechnen mit Hamann ist so einfach wie das Niederschreiben des Rechenproblems. Kein Zeitverlust durch mühevolles Lernen und Üben, sondern sofort voller Nutzen.
* Hamann-Rechenautomaten gewährleisten eine bedeutende Lärmverminderung im Büro. Ihr Personal wird Ihnen für Ihre Rücksichtnahme dankbar sein.

Es lohnt sich, noch heute mehr über Hamann zu erfahren.

Hamag-Büromaschinen-AG Rüschlikon
Büro Zürich: Schulstrasse 37
Zürich 11/50, Tel. 051/46 43 73

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1962

Die Einbanddecken für den XXXV. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldpressung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigetegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 3.-. - Ausserdem sind auch noch einige Einbanddecken der Jahre 1958 bis 1961 zu je Fr. 2.50 erhältlich.

Bestellungen sind zu richten an die

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern 1, Postcheckrechnung III 520.

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

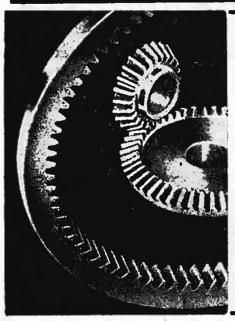
Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall.

Kombinierte Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für Personenwagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1

autorisierte Brokers

Talstrasse 66 – Telephon (051) 27 47 90



Zahnräder und Verzahnungsarbeiten

E. O. BÄR

BERN
FISCHERMÄTTELISTR. 18
Telephon (031) 45 14 12

Industrieland

Ostschweizerische Gemeinde in guter Verkehrslage sucht die Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bevölkerung durch Einführung einer neuen Industrie zu erweitern und zu verbessern und offeriert hierfür geeignetes Bauland.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre D 64532 G an Publicitas St. Gallen.

EXPERTA Treuhand AG.

Revisionen
Unternehmensberatung
und Organisation
Steuerberatung

Zürich	Basel	Bern	Lausanne
Bahnhofstrasse 79	Dufourstrasse 25	Gartenstrasse 3	Bellefontaine 2
(051) 25 74 48	(061) 24 58 58	(031) 3 02 35	(021) 23 66 66

Günstige Gelegenheit

jetzt auch für Mittel- und Kleinbetriebe

NATIONAL-Buchungsautomaten

Kl. 31, 32 und 33

6–20 Zählwerke, leicht gebraucht, neueste Modelle.

Direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue.

Garantie für Material und Funktion – Unterhalts-Service.

Beratung, Organisation und Einführung durch erfahrene Fachleute.

REBUMA SUTER AG., Uetlibergstrasse 350, Zürich 3/45
Tel. (051) 33 66 36 / 37

Eigenheim-Genossenschaft Gesang-Verbindung Technikum Burgdorf

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Juni 1963, 13.30 Uhr, im Eigenheim an der Kronenhalde in Burgdorf

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung und Bilanz.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Die Verwaltung der Genossenschaft «Eigenheim Gesang-Verbindung Technikum Burgdorf».

ARMA AG., Treuhandbureau, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Juni 1963, 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Rämistrasse 6, Zürich 1.

Traktanden: die Statutarischen.

Gewinn-, und Verlustrechnung, Bilanz sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Mai 1963 zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

INDELEC

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividendenzahlung

Die Auszahlung der Dividende von 9% für das Geschäftsjahr 1962 erfolgt vom 17. Mai 1963 an mit

Fr. 36.— pro Aktie, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, gegen Einreichung des Coupons Nr. 11 mit netto Fr. 25.20 bei folgenden Bankstellen: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Bank Leu & Co. A.G. in Zürich; Armand von Ernst & Cie. in Bern; A. Sarasin & Cie. in Basel; Wegelin & Co. in St. Gallen.

James Guyot S.A.

Menuiserie-ébénisterie d'art

La Tour de Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 6 juin 1963, à 18 heures, à la Taverne du Château, salon rouge, 43, rue d'Italie, à Vevey.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
2° Lecture du bilan et du compte de profits et pertes 1962.
3° Rapport du contrôleur des comptes.
4° Discussions et votations sur ces rapports et comptes.
5° Décharge aux administrateurs.
6° Renouvellement du mandat du contrôleur.
7° Elections statutaires.
8° Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur des comptes seront déposés dès le 22 mai 1963 au siège de la société, 22, avenue de la Condémine, La Tour de Peilz, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent produire leur sactions, ou, à défaut, une attestation de banque avec liste numérique justifiant du dépôt de leurs actions en vue de cette assemblée.

Le conseil d'administration.